

Rollei

Rollei Prego 90 AF
Hinweise zum Gebrauch



Teilebezeichnungen

Zoom-Taste

Zoom button

(TELE) + (WIDE)

Auslöser

Shutter button

Funktionswähler

Function mode

selection

Blitztaste

Flash mode selection

LCD-Monitor

LCD panel

Selbstausstößertaste

Self-timer mode selection

Taste zur Rückspulung teilbelichteter Filme

Mid-roll rewinding button

Blitzgerät

Flash

Sucherfenster

Finder window

Belichtungsmeßfenster

Exposure sensor

Objektivabdeckung

Lens cap

Selbstausstößerlampe

Self-timer lamp

Schlaufenhalterung

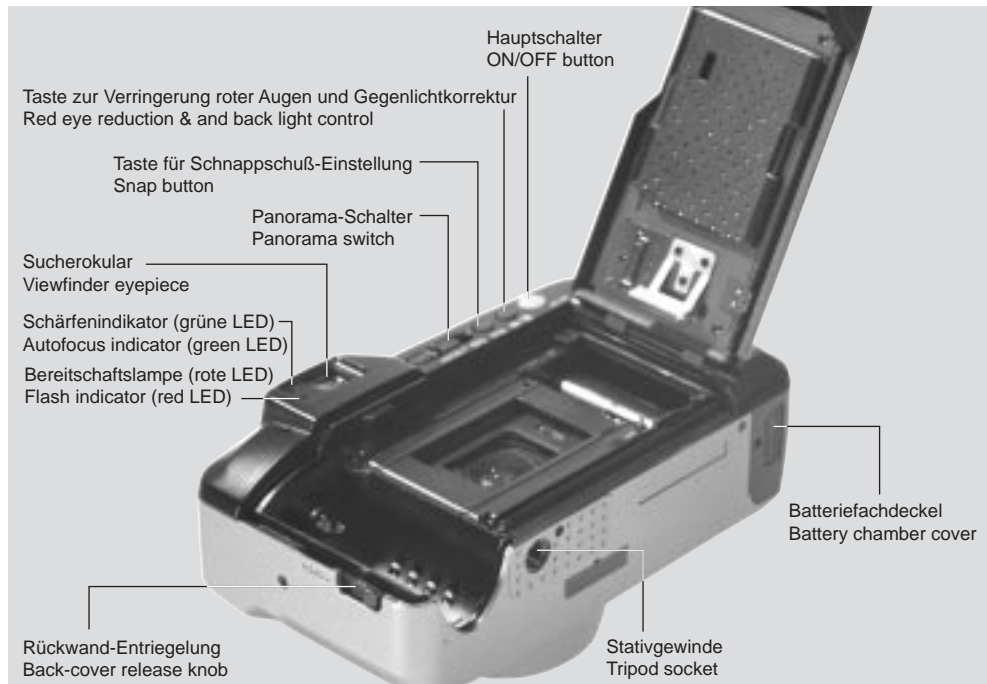
Strap holder

Empfänger für Fernauslösung

Remote control sensor

Taste für Unendlich-Einstellung

Infinite Landscape mode button



Inhalt

Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Benutzung der Kamera aufmerksam durch.

Vorbereitungen

Besondere Hinweise	5
Teilebezeichnungen	2
LCD-Monitor	6
Einlegen der Batterien	7
Batterieprüfung	7
Einlegen des Films	8
Anbringen der Handschlaufe	9
Inbetriebnahme der Kamera	9

Aufnahme

Richtige Kamerahaltung	9
Aufnahme	10
Schärfenspeicherung	11
Der Sucher	11
Filmrückspulung	12
Dateneinbelichtung	13
Auswechseln der Datenbatterie	14
Betriebsarten	15

Praxis

Blitzfunktionen	16
Verringerung roter Augen/Gegenlichtkorrektur	17
Selbstausröser	18

Fuzzy-Automatik	19
Porträt-Zoom	20
Step-Zoom	21
Reihenaufnahmen	22
Mehrfachbelichtungen	23
Intervallaufnahmen	24
Langzeitbelichtungen (B-Einstellung)	25
Vorblitz zur Verringerung roter Augen	26
Gegenlichtkorrektur	27
Belichtungskorrektur	28
Aufhellblitz	28
Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation	29
Blitzabschaltung	29
Aufnahmen mit Selbstausröser	30
Aufnahmen mit Doppel-Selbstausröser	31
Aufnahmen mit 2 s Vorlaufzeit	32
Schnappschuß-Einstellung	32
Nahaufnahmen	33
Makro-Aufnahmen	33
Panorama-Aufnahmen	33
Fernausröser	34
Batteriewechsel Fernausröser	35
Unendlich-Einstellung	35

Verschiedenes

Pflege und Aufbewahrung	36
Wichtige Hinweise	36
Fehlersuche	37

Technische Daten	38
-------------------------------	----

Besondere Hinweise

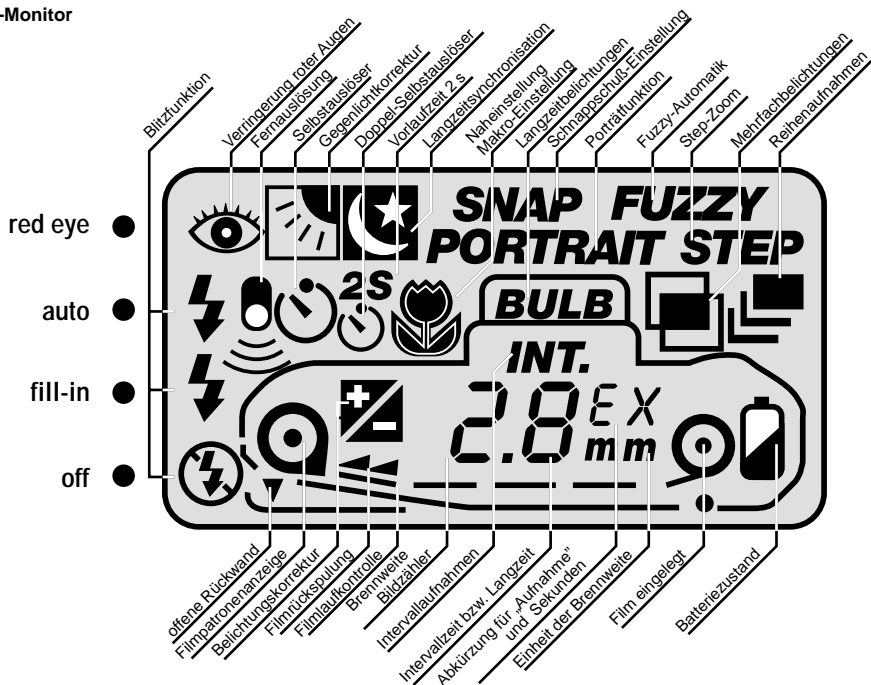
- Die Kamera ist nur mit eingelegten Batterien funktionsfähig.
- Zum Betrieb sind zwei Lithium-Batterien 3 V (CR-123A oder DL-123A) erforderlich.
- Beim Einschalten der Kamera öffnet sich die Objektivabdeckung automatisch.
- Die Objektivabdeckung darf nicht von Hand geöffnet werden.
- Solange kein Film eingelegt ist, kann zwar der Verschuß ausgelöst werden, die Filmtransportfunktionen sind jedoch außer Betrieb.

In den folgenden Fällen bleibt der Auslöser gesperrt:

- Wenn keine Batterien eingelegt oder diese erschöpft sind.
- Wenn die Objektivabdeckung geschlossen ist.
- Während des Drucks auf die Zoom-Taste bzw. während des Filmtransports bzw. der Filmrückspulung. (Die Rückspulung wird unterbrochen, solange die Taste gedrückt wird.)
- Wenn der Film nach der Rückspulung nicht entnommen wird.
- Während der Aufladung des Blitzgeräts.

Die Kamera wird von einem Mikrocomputer gesteuert. Sie kann unter Umständen von starker statischer Elektrizität lahmgelegt werden. Entnehmen Sie in diesem recht unwahrscheinlichen Fall die Batterien, und legen Sie sie nach 2 – 3 Minuten wieder ein.

LCD-Monitor



Einlegen der Batterien

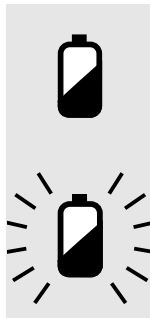
1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie den Verriegelungsstift wie abgebildet mit einem spitzen Gegenstand drücken. (Abb. 1)
2. Legen Sie die Batterien unter Beachtung der Polungsmarken ein. (Abb. 2)
3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel. Er rastet unter Druck ein.

Anmerkungen

- Verwenden Sie ausschließlich Batterien vom Typ CR-123A oder CR-123A.
- Achten Sie auf korrekte Polung!
- Bei Nichtbenutzung der Kamera brauchen die Batterien nicht entnommen zu werden. Die Kamera schaltet drei Minuten nach der letzten Betätigung automatisch ab.
- Werden die Batterien bei eingelegtem Film entnommen und wieder eingelegt, so hat dies keinen Einfluß auf die Stellung des Films.

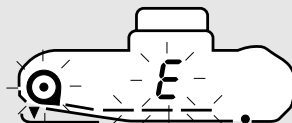
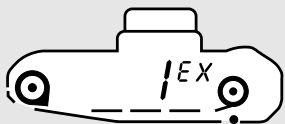
Batterieprüfung

1. Keine Anzeige:
Gute Batterieleistung.
2. Symbol zur Hälfte schwarz:
Batterieleistung reicht noch für einige Filme aus, Ersatzbatterien sollten jedoch bereitgehalten werden.
3. Symbol blinkt:
Batterien austauschen.



Anmerkungen

- Schalten Sie die Kamera vor dem Batteriewechsel aus.
- Halten Sie bei Außenaufnahmen unter winterlichen Verhältnissen Ersatzbatterien bereit, da die Batterieleistung bei niedrigen Temperaturen nachläßt. Bei Normaltemperatur erholen sich die Batterien wieder.



Bei falsch eingelegtem Film

Einlegen des Films

1. Öffnen Sie die Kamerarückwand gemäß Abb. 3 durch Druck auf die Entriegelung.
2. Legen Sie eine Filmpatrone in das Patronenfach ein. Wenden Sie keine Gewalt an!
3. Ziehen Sie den Filmanfang gemäß Abb. 4 bis zur Startmarke auf der gegenüberliegenden Seite. Zu viel herausgezogener Film muß vorsichtig mit der Hand zurückgespult werden. Der Film darf keinen Buckel bilden!
4. Schließen Sie die Rückwand, bis sie auf Druck hörbar einrastet. Die Kamera spult den Film automatisch bis zur ersten Aufnahme vor.
5. Wenn der Film vorgespult ist, steht der Bildzähler wie oben gezeigt auf „1“.

Anmerkungen

- Bei DX-kodiertem Film stellt die Kamera die Filmempfindlichkeit im Bereich von ISO 50/18° bis 3200/36° automatisch ein.
- Bei nicht DX-kodiertem Film wird die Empfindlichkeit automatisch auf ISO 100/21° eingestellt.
- Vermeiden Sie das Einlegen des Films im direkten Sonnenlicht.
- Bei falsch eingelegtem Film blinkt die Anzeige „E“ im Monitor, und der Auslöser bleibt gesperrt. Öffnen Sie in diesem Fall die Rückwand, und wiederholen Sie den Einlegevorgang.

Anbringen der Handschlaufe

Bringen Sie die Handschlaufe wie abgebildet an. (Abb. 5)

Inbetriebnahme der Kamera

Schalten Sie die Kamera mit dem Hauptschalter ein. (Abb. 6) Die Objektivabdeckung öffnet sich, und die LCD erscheint.

Drei Minuten nach der letzten Betätigung schaltet sich die Kamera automatisch ab, und die Objektivabdeckung schließt sich.

Blicken Sie in den Sucher, richten Sie die Kamera auf das Motiv, und stellen Sie gegebenenfalls den Ausschnitt durch Druck auf die Zoom-Tasten ein.

Bei Druck auf die Taste T (Tele) fährt das Objektiv aus (1), bei Druck auf die Taste W (Weitwinkel) fährt es ein (2). (Abb. 7)

Der LCD-Monitor zeigt die jeweils eingestellte Brennweite in den folgenden Stufen an: 28, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 90 mm.

Richtige Kamerahaltung

Halten Sie die Kamera – insbesondere bei längeren Brennweiten (Tele) – zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe besonders ruhig.

Schlüpfen Sie mit der Hand stets durch die Handschlaufe.

Bei Queraufnahmen sollten beide Ellenbogen, bei Hochaufnahmen ein Ellenbogen am Körper anliegen.

Legen Sie das Auge eng an das Sucherokular an.

Anmerkungen

- Achten Sie darauf, daß das Objektiv bei der Aufnahme weder durch einen Finger, Haare oder die Handschlaufe abgedeckt wird. Auch das Belichtungsmeßfenster und die AF-Fenster müssen „freie Sicht“ haben.
- Für Blitzaufnahmen im Hochformat sollten Sie die Kamera so halten, daß sich das Blitzgerät oben befindet.

Aufnahme

1. Bringen Sie das AF-Meßfeld mit dem Hauptobjekt zur Deckung.
2. Tippen Sie den Auslöser an (bis zum Druckpunkt). Die Schärfe ist eingestellt, sobald die grüne LED aufleuchtet. Ist das Objekt nur 45 cm oder weniger entfernt, blinkt die grüne Lampe, und der Auslöser bleibt gesperrt.
3. Zur Aufnahme drücken Sie den Auslöser voll durch. Zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe sollte die Auslösung so sanft wie möglich erfolgen.
4. Nach der Aufnahme wird der Film automatisch weitertransportiert. Der Bildzähler schaltet um eine Stelle weiter.

Anmerkung

- Schalten Sie die Kamera nach der Aufnahme ab. Dadurch wird einmal das Objektiv geschützt, und unbeabsichtigte Aufnahmen sind unmöglich.

- Die Kamera kann die Schärfe auf Entfernungen von 0,45 m bis unendlich einstellen (fokussieren).
- Aufnahmen von 0,45 m bis 1 m sind mit der Nah- bzw. Makro-Einstellung möglich.
- Bei schwachem Licht wird der Blitz automatisch zugeschaltet.
- Blitzreichweite bei ISO 100/21°:
WEITWINKEL: 0,45 m – 6 m
TELE: 0,57 m – 2,8 m
- Beim Antippen des Auslösers leuchtet bei schwachem Licht die rote LED auf, sobald das Blitzgerät zündbereit ist.

1. Die rote LED blinkt hastig, solange das Blitzgerät noch nicht voll aufgeladen ist. (Der Verschuß bleibt gesperrt.)
2. Wenn die rote LED langsam blinkt, sollten Sie zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe ein Stativ oder eine andere stabile Auflage verwenden.

Anmerkungen

- Halten Sie die Kamera zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe so ruhig wie möglich, und drücken Sie den Auslöser sanft. Dies gilt insbesondere beim Einsatz längerer Brennweiten (Tele).
- Beachten Sie bei Blitzaufnahmen die obenstehende Reichweite.

Schärfenspeicherung

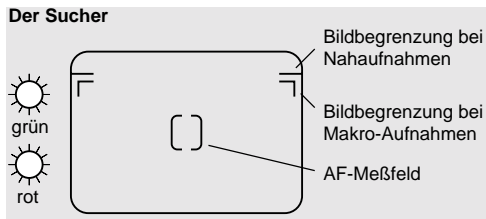
Zur Fokussierung auf außermittige Objekte empfiehlt sich die nachstehend beschriebene Schärfenspeicherung.

(Beispiele 1 – 3)

1. Bringen Sie das AF-Meßfeld mit dem Hauptobjekt zur Deckung.
2. Tippen Sie den Auslöser an. (Die grüne LED leuchtet oder blinkt langsam.)
 - Drücken Sie den Auslöser noch nicht voll durch, um keine ungewollte Aufnahme zu machen.
3. Halten Sie den Auslöser angetippt, und schwenken Sie auf den endgültigen Ausschnitt.
 - Halten Sie die Kamera ruhig, und drücken Sie den Auslöser zur Belichtung voll durch.
 - Die Schärfenspeicherung kann jederzeit durch Freigabe des Auslösers gelöscht werden.

Die automatische Scharfeinstellung ist in den folgenden Fällen schwierig oder unmöglich:

1. Bei sehr hellem Hintergrund.
2. Bei Feuerwerk oder Rauch.
3. Bei sehr hellen oder hochglänzenden Flächen, z.B. Autolack oder einer glitzernden Wasserfläche.
4. Bei Aufnahmen durch eine Glasscheibe.



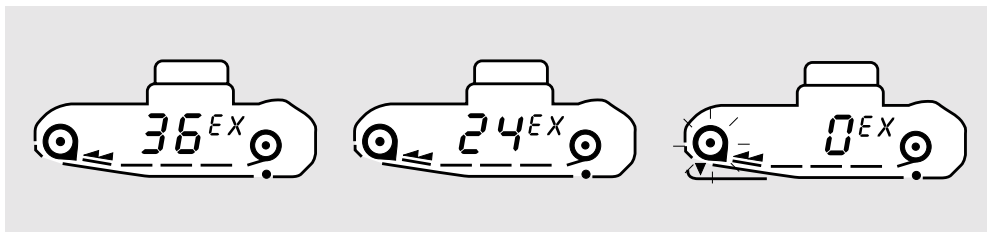
Tippen Sie den Auslöser zur Prüfung der Anzeigelampen an.

(1) Schärfenindikator

(grüne LED) Leuchtet bei Einstellentfernungen von 1 m bis ∞ .
Blinkt hastig, wenn Objekt zu nah. Der Auslöser bleibt in diesem Fall gesperrt.
Blinkt langsam bei Einstellentfernungen von 0,45 m bis 1 m. In diesem Bereich sind Aufnahmen mit Naheinstellung bzw. Makro-Einstellung möglich.

(2) Blitzbereitschaftslampe

(rote LED) Leuchtet, sobald Blitz bei schwachem Licht zündbereit. Blinkt langsam bei Gefahr von Verwacklungsunschärfe (Stativ verwenden!). Blinkt hastig, solange Blitz noch nicht voll aufgeladen. Der Auslöser bleibt in diesem Fall gesperrt.



Filmrückspulung

1. Automatische Rückspulung

- Am Filmende spult die Kamera den Film automatisch zurück. Die Rückspulung stoppt automatisch.
- Nach der Rückspulung blinkt in der LCD die Anzeige für Rückwand und Film.
- Beim Druck auf den Hauptschalter wird die Rückspulung unterbrochen, bis die Taste wieder freigegeben wird.

2. Rückspulung teilbelichteter Filme

- Zur Rückspulung eines teilbelichteten Films drücken Sie die versenkte Taste links neben dem LCD-Monitor mit einem spitzen Gegenstand. (Abb. 8)

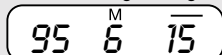
Anmerkungen

- Sollte der Rückspulvorgang abgebrochen werden, noch bevor der Bildzähler auf „0“ steht, müssen die Batterien erneuert werden.
- Die Rückwand darf erst geöffnet werden, nachdem die Batterien ersetzt und der Rückspulvorgang zu Ende ist.

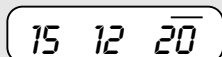


mode select set

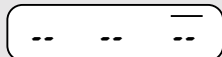
Einbelichtungsanzeige



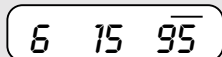
Jahr - Monat - Tag



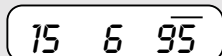
Tag - Stunde - Minute



Keine Anzeige



Monat - Tag - Jahr



Tag - Monat - Jahr

Dateneinbelichtung (nur Modell mit Datenrückwand)

Drücken Sie die MODE-Taste. Bei jedem Druck schaltet die Betriebsart wie abgebildet weiter.

Nach der Einbelichtung blinkt die Einbelichtungsanzeige in der Daten-LCD zwei bis drei Sekunden lang.

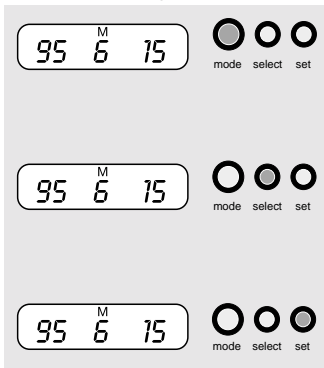
Anmerkung

- Die versenkten Tasten sollten mit einem spitzen Gegenstand oder Fingernagel gedrückt werden.

Wählen Sie die gewünschte Schreibweise des Datums durch Druck auf die Taste MODE.

Drücken Sie zur Korrektur die SELECT-Taste, bis die gewünschte Komponente blinkt.

Stellen Sie Datum und Uhrzeit durch Druck auf die SET-Taste ein.



- Bei anhaltendem Druck auf eine der Tasten laufen die Daten schnell durch.
- Die Korrektur wird beendet, sobald die Taste Mode gedrückt wird.

Auswechseln der Datenbatterie

Wird die Datenanzeige schwach, muß die Datenbatterie ausgetauscht werden.

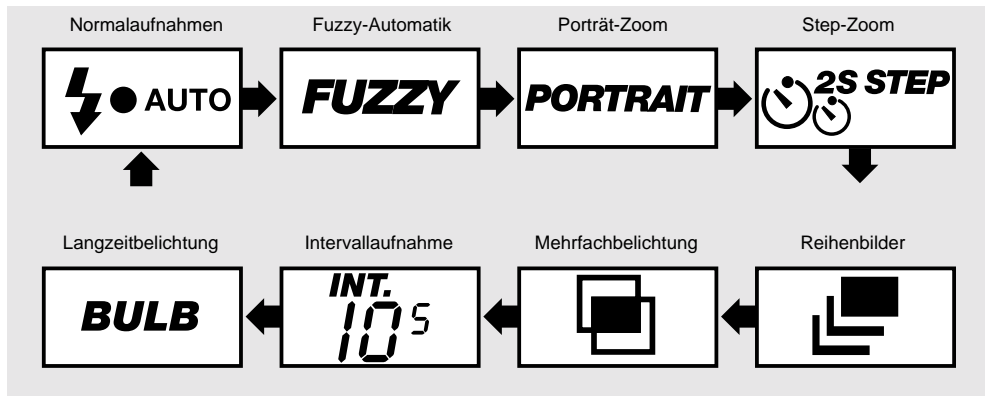
1. Öffnen Sie das Fach der Datenbatterie gemäß Abb 9.
2. Entnehmen Sie die alte Batterie, und legen Sie eine frische ein. Deren Pluspol muß oben liegen.
3. Stellen Sie nach dem Batteriewechsel das Datum neu ein.
 - Batterietyp: Lithium-Knopfzelle 3 V (JS CR2025).
 - Batterielebensdauer: ca. 3 Jahre.

Anmerkungen

- Vor einem hellen oder unruhigen Hintergrund kann das Datum im Bild nur schwer lesbar sein.
- Die Datenrückwand ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 50°C und -10°C bestimmt. Bei höheren bzw. tieferen Temperaturen kann die Anzeige schwer lesbar werden.
- Das Quartz-Date-Modell ist mit einem automatischen Kalender ausgestattet, der bis zum Jahr 2019 programmiert ist. Er berücksichtigt kurze und lange Monate sowie Schaltjahre automatisch.

Betriebsarten

Die gewünschte Betriebsart wird durch Druck auf den Funktionswähler eingestellt.

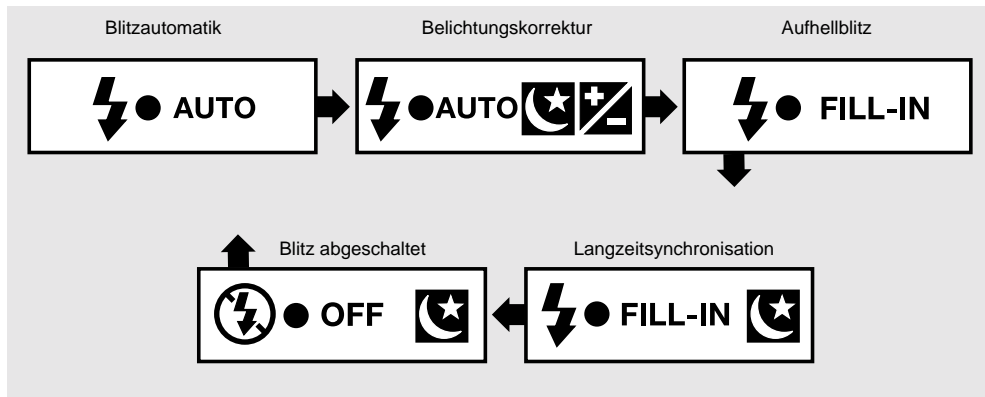


In den Betriebsarten Fuzzy-Automatik, Porträt-Zoom und Reihenbilder bleibt die Einstellung auch nach einer Aufnahme erhalten. In allen anderen Betriebsarten

schaltet die Kamera nach einer Aufnahme wieder auf Normalbetrieb zurück.

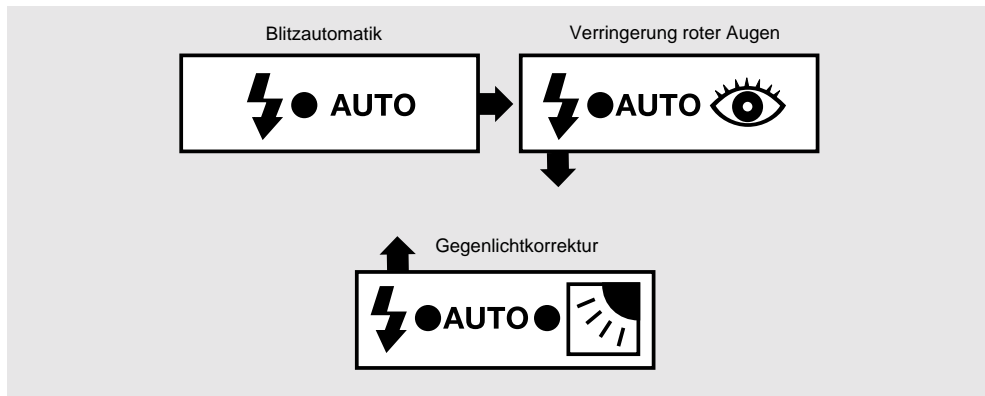
Blitzfunktionen

Die gewünschte Blitzfunktion wird durch Druck auf die Blitztaste eingestellt.



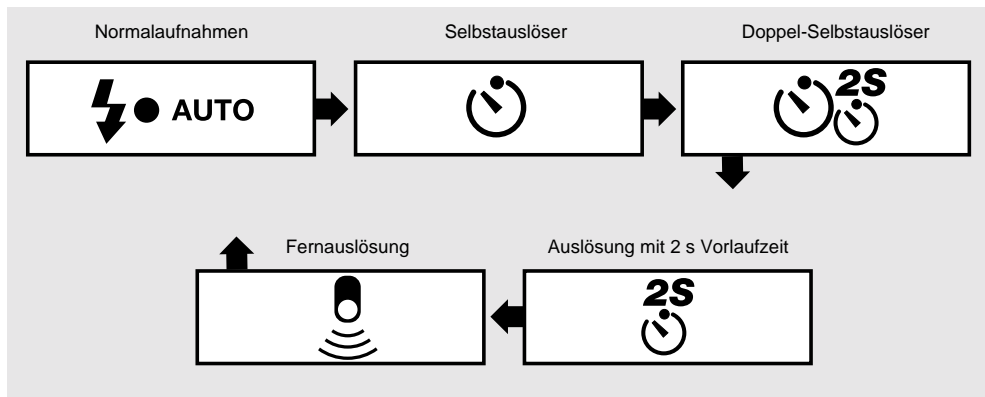
Verringerung roter Augen/Gegenlichtkorrektur

Die Vorblitzfunktion zur Verringerung roter Augen und die Gegenlichtkorrektur werden durch Druck auf die entsprechende Taste über der Kamerarückwand eingestellt.



Selbstauslöser

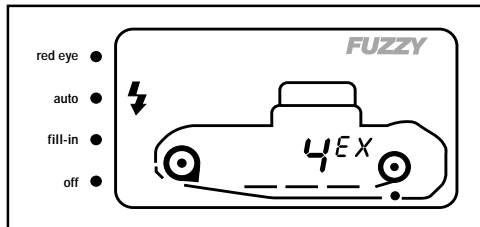
Der Selbstauslöser wird durch Druck auf die Selbstauslöser-Taste eingestellt.



Nach jeder Aufnahme schaltet die Kamera auf Normalbetrieb zurück. Lediglich bei Fernauslösung und Auslösung mit 2 s Vorlaufzeit bleibt die Einstellung erhalten.

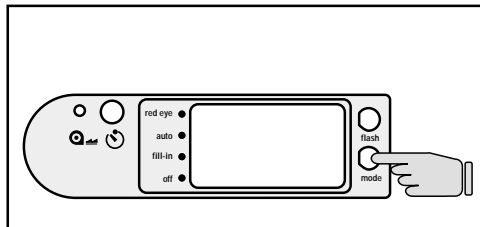
Anmerkung

- Der Fernauslöser ist als getrenntes Zubehör erhältlich.



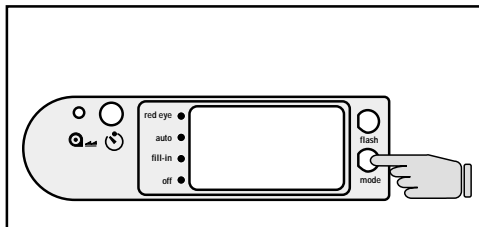
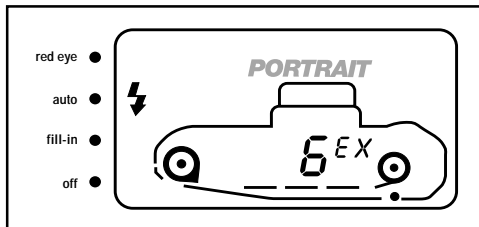
Fuzzy-Automatik

Zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe und Unterbelichtung sollten Sie auf Fuzzy-Automatik schalten. In diesem Fall paßt der Mikrocomputer der Kamera die Brennweite, den Blitz und die Verschlusszeit an die Gegebenheiten an.



Anmerkung

- Bei Fuzzy-Automatik stellt die Kamera gegebenenfalls eine andere Objektgröße ein, um eine technisch befriedigende Wiedergabe sicherzustellen.



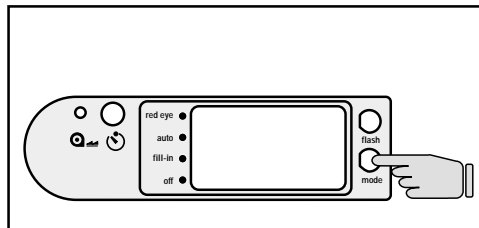
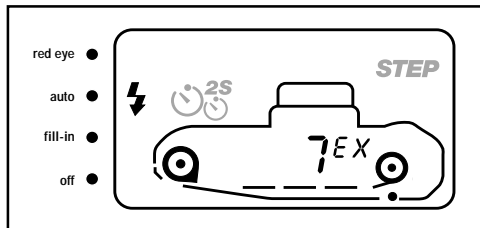
Porträt-Zoom

In dieser Betriebsart sorgt die Kamera – im Rahmen des verfügbaren Brennweitenbereichs – für gleichbleibende Objektgröße auch bei wechselndem Aufnahmeabstand. (Beispiel: Brustbild.)

Bringen Sie die zu fotografierende Person in die Bildmitte, und tippen Sie den Auslöser an. Die Kamera zoomt nun auf den geeigneten Ausschnitt.

Zur Aufnahme drücken Sie den Auslöser voll durch.

(Beispiel 6 und 7)



Step-Zoom

In dieser Betriebsart macht die Kamera automatisch mehrere Aufnahmen mit unterschiedlicher Brennweite. Die Anzahl möglicher Aufnahmen (max. 3) ist von der

Aufnahmebrennweite abhängig. Siehe untenstehende Tabelle.

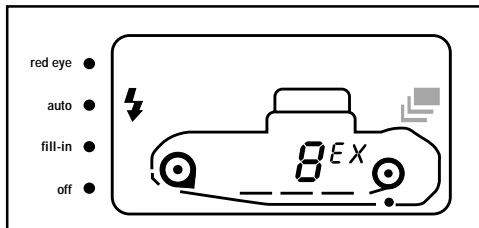
Die erste Aufnahme erfolgt zehn Sekunden nach der Auslösung; weitere Aufnahmen folgen nach jeweils fünf Sekunden (außer bei Blitzeinsatz).

Anzahl d. Bilder	90	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	28mm
3 Ex	①						②					③
3 Ex		①					②					③
3 Ex			①					②				③
3 Ex				①				②				③
3 Ex					①			②				③
3 Ex						①		②				③
3 Ex							①	②				③
3 Ex								①	②			③
3 Ex									①	②		③
3 Ex										①	②	③
2 Ex											①	②
1 Ex												①

① erste Aufnahme

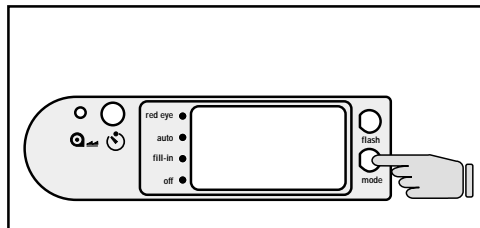
② zweite Aufnahme

③ dritte Aufnahme



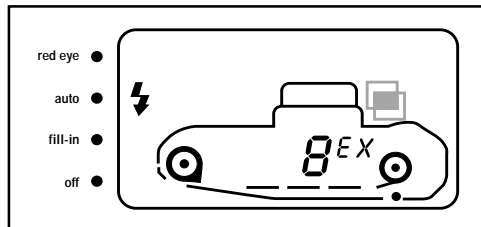
Reihenaufnahmen

Diese Betriebsart eignet sich für Aufnahmen von bewegten Objekten. Die Kamera belichtet eine Aufnahme nach der anderen, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Da die Schärfe vor jeder Aufnahme neu eingestellt wird, muß das AF-Meßfeld auf dem Hauptobjekt liegen. (Beispiele 9 bis 11)




Anmerkung

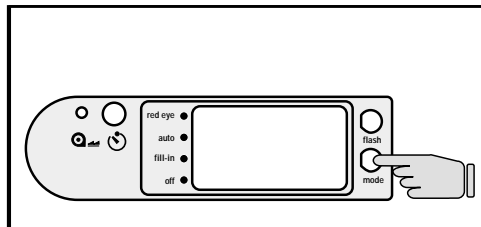
- Bei Blitzeinsatz verlängert sich der Abstand zwischen den Aufnahmen durch die erforderliche Wiederaufladung des Blitzgeräts um drei Sekunden.



Mehrfachbelichtungen

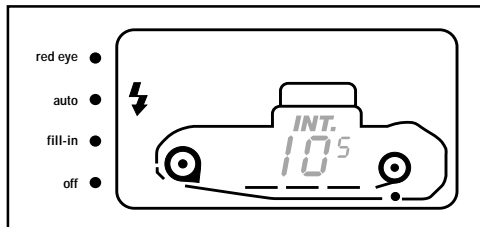
Diese Betriebsart gestattet die Vereinigung mehrerer Aufnahmen auf ein und demselben Filmstück. Drücken Sie den Auslöser nach Einstellung der Betriebsart Mehrfachbelichtungen  voll durch. Der Film wird danach nicht weitertransportiert, und das Symbol für Mehrfachbelichtungen blinkt in der LCD.

Mehr als zwei Belichtungen auf einem Filmstück:
Stellen Sie die Betriebsart Mehrfachbelichtungen vor der zweiten (und jeder eventuell folgenden) Aufnahme erneut ein. Nach der letzten Mehrfachbelichtung wird der Film um eine Bildlänge weitertransportiert. (Beispiel 8)



Anmerkungen

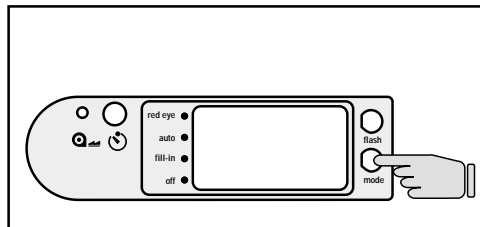
- Im allgemeinen empfiehlt sich die Beschränkung auf nur zwei Belichtungen, da sich sonst eine Überbelichtung ergeben kann.
- Bei Mehrfachbelichtungen erweist sich ein dunkler Hintergrund als vorteilhaft.
- Das Datum wird mit der letzten Belichtung einbelichtet



Intervallaufnahmen (nur Modell mit Datenrückwand).

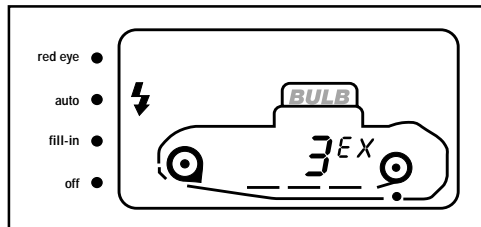
Diese Betriebsart gestattet automatische Aufnahmen in vorgewählten Zeitabständen (Zeitraffereffekt).

1. Zur Einstellung des gewünschten Intervalls (10 s bis 60 min) halten Sie die Funktionstaste gedrückt und drücken eine der Zoom-Tasten. (Warten Sie nach der Einstellung einige Sekunden, bis „INT“ in der LCD nicht mehr blinkt.)
2. Beim folgenden Druck auf den Auslöser wird das Objektiv eingefahren, und die Objektivabdeckung schließt sich. Dann beginnt der Countdown.
3. Zur Beendigung der Intervallaufnahmen kann der Hauptschalter oder die Funktionstaste gedrückt werden. (Beispiele 12 bis 14)



Anmerkung

- Wird der Vorgang nicht wie beschrieben abgebrochen, setzt ihn die Kamera bis zum Filmende fort.

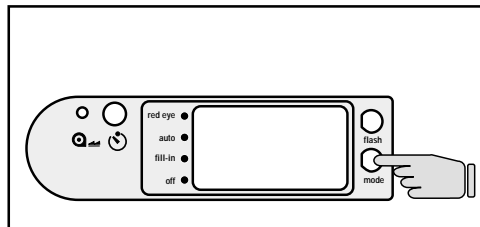


Langzeitbelichtungen (B-Einstellung)

Diese Einstellung dient für längere Belichtungen, wie sie zum Beispiel für Feuerwerks- und Nachtaufnahmen erforderlich sind. Der Verschluss bleibt geöffnet, solange der Auslöser gedrückt gehalten wird. Die verstrichene Zeit wird in der LCD angezeigt.

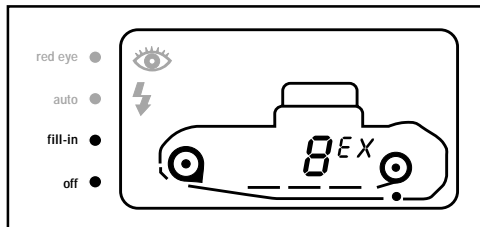
Langzeitbelichtung mit Blitz: Für nächtliche Personenaufnahmen kann die Kombination der Langzeitbelichtung mit Blitz Vorteile bringen. Der Blitz leuchtet dann den Vordergrund aus, während eine längere Belichtungszeit den Hintergrund sichtbar macht.

(Beispiel 15)



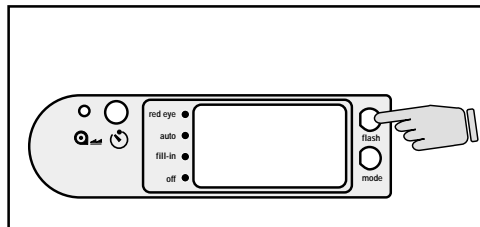
Anmerkungen

- Stellen Sie die Kamera zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe auf ein Stativ.
- Verwenden Sie diese Betriebsart nur bei schwachem Licht, da sich sonst eine Überbelichtung ergeben würde.



Vorblitz zur Verringerung roter Augen

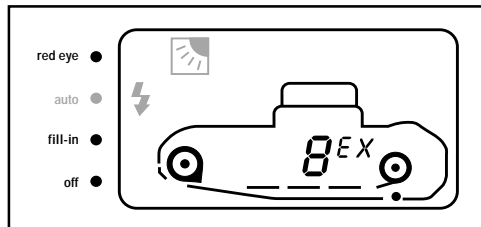
Das Phänomen der „roten Augen“ tritt vorwiegend auf, wenn Porträts bei schwacher Allgemeinbeleuchtung geblitzt werden. Der Vorblitz ist geeignet, den Effekt der roten Augen zu verringern.
(Beispiele 16 und 17)



Anmerkungen

Halten Sie die Kamera bis zum Hauptblitz ruhig.

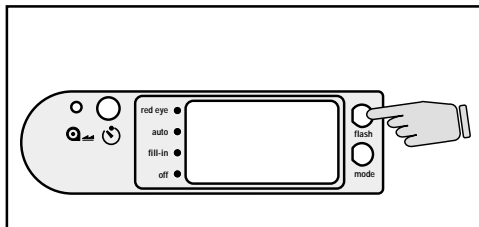
- Rote Augen ergeben sich, wenn der Blitz in direkter Nähe der Aufnahmeachse auf den roten Augenhintergrund trifft und in die Kamera zurückgeworfen wird. Es empfiehlt sich, die Allgemeinbeleuchtung so weit wie möglich zu erhöhen, damit sich die Pupillen verengen.



Gegenlichtkorrektur

Bei Aufnahmen außerhalb der Blitzreichweite gegen einen hellen Hintergrund ergibt sich eine Unterbelichtung. Mit der Gegenlichtkorrektur wird die Belichtung um 1,5 LW verlängert.

(Beispiele 4 und 5)



Anmerkungen

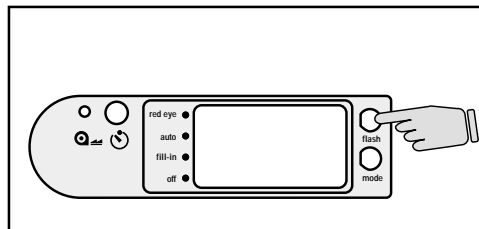
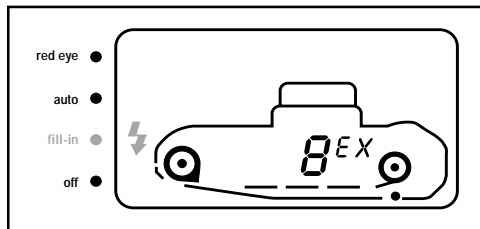
- Bei Aufnahmen in Richtung starker Lichtquellen, z.B. der Sonne, kann sich Streulicht als Schleier über das Bild legen.

Belichtungskorrektur

Mit dieser Funktion ist eine manuelle Korrektur der Belichtung zur Abstimmung auf besondere Verhältnisse möglich.

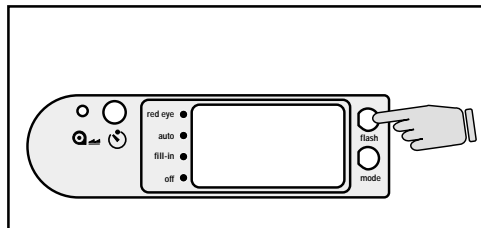
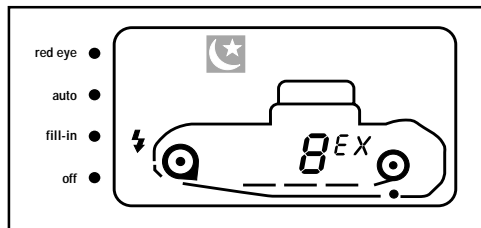
Eine Pluskorrektur führt zu stärkerer Belichtung, eine Minuskorrektur zu schwächerer.

- Zur Einstellung der Korrektur drücken Sie eine der Zoom-Tasten (T oder W) bei gleichzeitig gedrückter Blitztaste.
- Die Einstellung ist im Bereich von 0 bis +/-3 LW in halben Stufen möglich.




Aufhellblitz

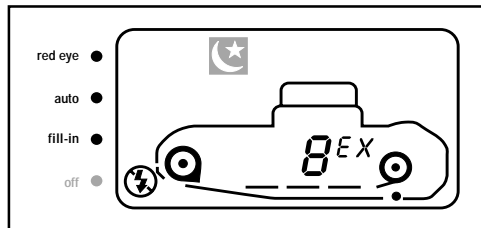
- Liegt das Hauptobjekt im Schatten und ist das Tageslicht so hell, daß der Blitz nicht automatisch zündet, ist mit dieser Funktion eine Aufhellung der Vordergrundschatten möglich. (Beispiele 21 und 22)



Langzeitsynchronisation

Diese Funktion eignet sich für Nacht- oder Dämmerungsaufnahmen.

Die Funktion wird durch das Symbol  gekennzeichnet. Sie basiert auf der Kombination des Blitzes mit einer längeren Verschlusszeit. Die Kamera sollte auf ein Stativ gestellt werden.

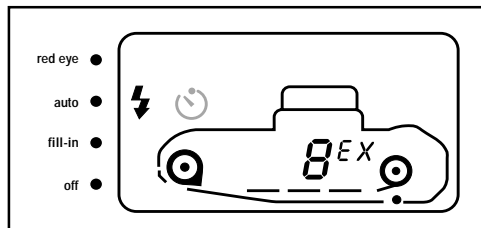


Blitzabschaltung

Diese Betriebsart gestattet ungeblitzte Aufnahmen, zum Beispiel von Sonnenuntergängen oder in Innenräumen.

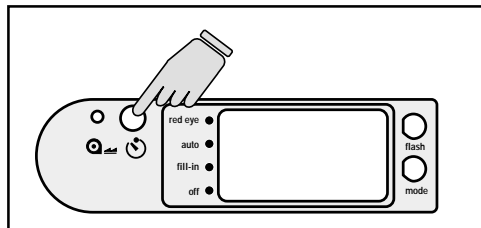
Anmerkung

- Blinkt die rote LED, so sollte die Kamera auf ein Stativ gestellt werden.

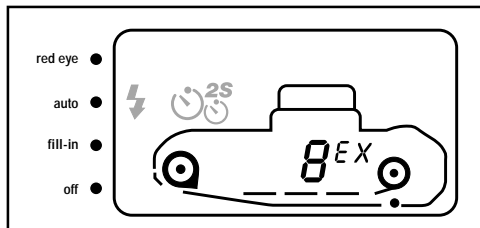
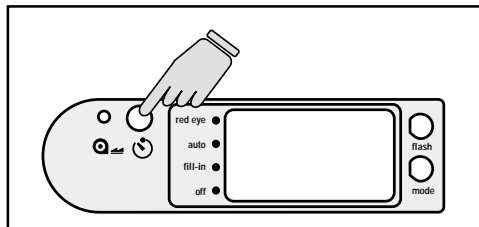
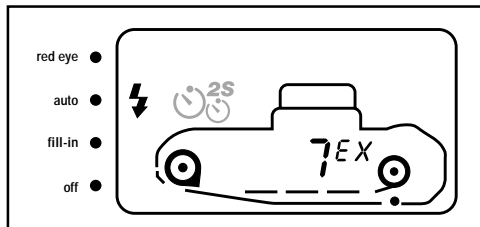


Aufnahmen mit Selbstauslöser

Der Selbstauslöser sorgt dafür, daß Sie selbst im Bild nicht fehlen. (Beispiel 18)



1. Drücken Sie zunächst die Selbstauslösertaste. Ein Druck auf den Auslöser setzt den Selbstauslöser in Gang.
2. Die Selbstauslöserlampe leuchtet sieben Sekunden lang und blinkt die restlichen 3 s bis zur Belichtung. (Abb. 10)
 - Stellen Sie die Kamera zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe auf ein Stativ.

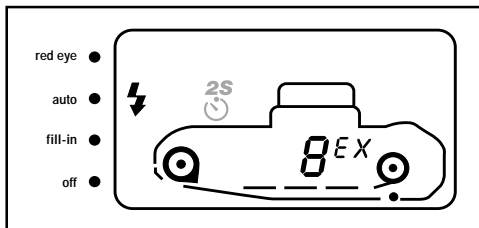


Doppel-Selbstausslöser

Vor der ersten Aufnahme leuchtet die Selbstausslöserlampe sieben Sekunden lang; dann blinkt sie 3 s lang. Die zweite Aufnahme erfolgt zwei Sekunden nach der ersten.

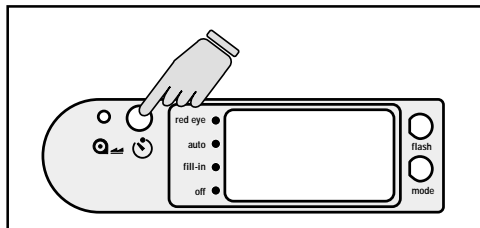
Anmerkung

- Bei Blitzeinsatz kann sich durch die erforderliche Aufladung des Blitzgeräts ein längeres Intervall ergeben.
- Stellen Sie die Kamera zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe auf ein Stativ. (Beispiele 19 und 20)



Aufnahmen mit 2 s Vorlaufzeit

Diese Funktion kann bei Aufnahmen aus der Hand zur Vermeidung von Verwacklungsunschärfe dienen. Die Belichtung erfolgt zwei Sekunden nach dem Druck auf den Auslöser.

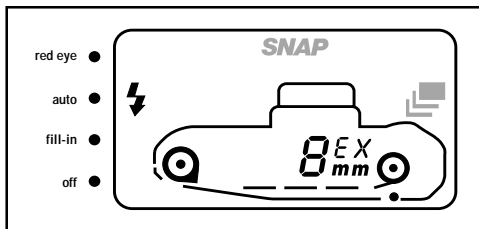


Schnappschuß-Einstellung


Die Schnappschuß-Einstellung bewährt sich zum Beispiel bei Aufnahmen aktiver Kinder oder Haustiere. Die Kamera ist dabei auf einen Entfernungsbereich von 1,1 m bis 13 m eingestellt.

1. Zur Einstellung drücken Sie die Taste SNAP, worauf die Kamera Brennweite 28 mm und den vorgenannten Entfernungsbereich einstellt. Anhaltender Druck auf den Auslöser führt zu einer Reihe von Belichtungen.
2. Zur Löschung der Funktion drücken Sie die Taste SNAP erneut.

Mehrfachbelichtungen, Intervallaufnahmen und die B-Einstellung sind mit der Schnappschuß-Einstellung kombinierbar.




Nahaufnahmen

Bei Aufnahmeabständen von 1 m – 0,48 m in Weitwinkel-Einstellung bzw. 1 m – 0,62 m in Tele-Einstellung blinkt die grüne LED langsam. Beim Druck auf den Auslöser schaltet die Kamera auf Nahaufnahmen, und das Symbol  erscheint in der LCD.

Richten Sie das AF-Nahmeßfeld auf das Hauptobjekt, und drücken Sie den Auslöser zur Belichtung.

Makro-Aufnahmen

In dieser Einstellung sind Aufnahmen von 0,48 m – 0,45 m in Weitwinkel-Einstellung bzw. 0,62 m – 0,57 m in Tele-Einstellung möglich. Beim Druck auf den Auslöser schaltet die Kamera auf Makro-Einstellung, und in der LCD erscheint .

Richten Sie das AF-Nahmeßfeld auf das Hauptobjekt, und drücken Sie den Auslöser zur Belichtung.

Panorama-Aufnahmen

Das Panorama-Format eignet sich ebenso für Landschafts- wie für Gruppenaufnahmen. Die meisten Labors sind in der Lage, Vergrößerungen in diesem Format zu liefern.

Schieben Sie den Panorama-Schalter auf die Stellung PANORAMA. Damit wird gleichzeitig die Bildbegrenzung im Sucher dem Panorama-Format angepaßt.

Anmerkung

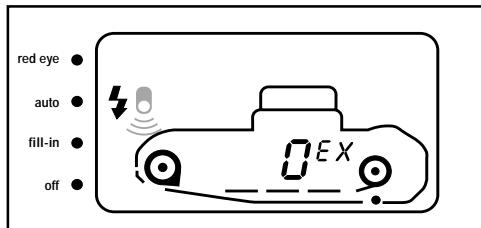
- Bei kürzeren Aufnahmeabständen als 0,48 m blinkt die grüne LED hastig, und der Auslöser bleibt gesperrt.

Anmerkung

- Bei kürzeren Aufnahmeabständen als 0,45 m blinkt die grüne LED hastig, und der Auslöser bleibt gesperrt.

Anmerkungen

- Bitte machen Sie das Labor bzw. Ihren Fotohändler bei der Übergabe des belichteten Films darauf aufmerksam, daß er Panorama-Aufnahmen enthält.
- Vergrößerungen im Panorama-Format sind üblicherweise teurer als normale Vergrößerungen.



Fernauslösung

Mit dem als Zubehör erhältlichen Fernauslöser kann die Kamera drahtlos gesteuert werden. (Abb. 11)

1. Zunächst schalten Sie mit der Selbstauslösertaste (SELF) auf Fernauslösung.
2. Danach lässt sich mit der Zoom-Taste des Fernauslösers die Brennweite in derselben Weise verstellen wie an der Kamera. Jeder Druck auf die Zoom-Taste führt zu einer Verstellung in den folgenden fünf Stufen: 28, 45, 60, 75, 90 mm bzw. umgekehrt.
3. Die Belichtung erfolgt 2 s nach Betätigung des Fernauslösers, damit Sie zuvor eine geeignete Pose einnehmen können.

Anmerkungen

- Zur genauen Festlegung des Bildausschnitts empfiehlt es sich, die Brennweitereinstellung zuvor an der Kamera vorzunehmen.
- Der Fernauslöser wird von Ihrem Rollei Händler vertrieben.
- Der Fernauslöser kann am Tragriemen befestigt werden.

Batteriewechsel Fernauslöser

1. Öffnen Sie den Batteriefachdeckel, indem Sie ihn in die abgebildete Richtung schieben. (Abb. 12)
2. Entnehmen Sie die alte Batterie, und legen Sie die neue so ein, daß ihr Pluspol (+) oben liegt.
3. Schließen Sie den Batteriefachdeckel, der hörbar einrastet.
 - Verwenden Sie eine 3-V-Lithium-Batterie vom Typ JS CR 2025.

Unendlich-Einstellung

Diese Betriebsart ist für Aufnahmen entfernter Objekte durch eine Glasscheibe bestimmt.

- Drücken Sie den Auslöser unter gleichzeitigem Druck auf die mit ∞ markierte Taste.
- Die Funktion wird gelöscht, sobald Sie die Unendlich-Taste freigeben.

Anmerkungen

- In Unendlich-Einstellung leuchtet die grüne LED beim Druck auf den Auslöser nicht.
- Die Kamera schaltet den Blitz automatisch ab, um Bedienungsfehler auszuschließen.

Pflege und Aufbewahrung

- Säubern Sie die Kamera gegebenenfalls mit einem weichen Tuch.
- Die Frontlinse des Objektivs sollte ausschließlich mit Optik-Reinigungspapier und -flüssigkeit gesäubert werden.
- Schützen Sie die Kamera vor Sand und Wasser.
- Bewahren Sie die Kamera an einem kühlen, trockenen und staubfreien Ort auf. Lassen Sie sie niemals an Orten zurück, an denen ein Hitzestau auftreten kann, wie z.B. in einem geparkten Wagen. Setzen Sie sie nicht unnötig dem direkten Sonnenlicht aus.
- Reinigen Sie das Kameragehäuse keinesfalls mit Alkohol oder einem chemischen Lösungsmittel.
- Die Kamera ist für den Betrieb bei Temperaturen zwischen 50°C und -10°C konstruiert.

Wichtige Hinweise

- Übergeben Sie die Kamera bei Betriebsstörungen Ihrem Händler oder dem Rollei Kundendienst. Unterlassen Sie jeden eigenen Eingriff in die Kamera! Diese enthält einen Hochspannungskreis, der zur Gefahrenquelle werden kann.
- Schützen Sie die Kamera vor Schwingungen und Stößen. Eine heruntergefallene Kamera sollte vor der Weiterbenutzung zur Überprüfung gegeben werden.
- Niedrige Temperaturen können das Funktionieren der Kamera beeinträchtigen. Temperieren Sie Kamera und Batterien bei Temperaturen unter 7°C bis unmittelbar vor den Aufnahmen.
- Vermeiden Sie den schnellen Wechsel aus der Kälte in die Wärme, bei dem sich im Innern der Kamera Feuchtigkeit niederschlagen kann.
- Vermeiden Sie wiederholtes Blitzen bei Temperaturen über 40°C.
- Entsorgen Sie erschöpfte Batterien über den Sondermüll, nicht über den Hausmüll.

Fehlersuche

Prüfung	Abhilfe	Seite
Keine Belichtung bei Druck auf den Auslöser		
Ist Objektivabdeckung voll geöffnet?	Kamera kurz aus- und wieder einschalten	5, 9
Sind Batterien richtig eingelegt?	Batterien richtig polen	7
Wurde Kamera lange nicht benutzt?	Batterien wechseln	7
Bilder unscharf		
Lag AF-Meßfeld bei Auslösung auf Hauptobjekt?	Lesen Sie den Abschnitt „Der Sucher“	10, 11
Wurden AF-Fenster durch Finger oder Haare verdeckt?	Bei Aufnahme AF- Fenster stets freilassen	9
Bildausschnitt anders als im Sucher		
Wurde korrekte Bildbegrenzung verwendet? (z.B. bei Nahaufnahmen)	Lesen Sie den Abschnitt „Der Sucher“	11

Technische Daten

Kameratyp:	Vollautomatische Kleinbild-Zentralverschußkamera
Aufnahmematerial:	DX-kodierter Kleinbildfilm; Normalformat 24 mm x 36 mm; Panorama-Format 13 mm x 36 mm
Objektiv:	Motor-Zoomobjektiv 1:3,6/28 mm - 1:9,8/90 mm; elf Linsen in acht Gliedern
Verschuß:	Elektronischer Programmverschuß mit Zeiten von 1/3 s - 1/400 s und B (1/2 s - 60 s)
Scharfeinstellung:	Aktives Infrarot-Autofokus-System mit Schärfenspeicher -Einstellbereich: 0,45 m – ∞ -Makrobereich: 0,45 m – 1 m
Belichtungsregelung:	Programmautomatik -Arbeitsbereich (bei ISO 100/21°) Weitwinkel (28 mm): LW 11 – 17,6 Tele (90 mm): LW 13,4 – 17,6
Sucher:	Realbildsucher mit AF-Meßfeld -Gesichtsfeld: 83% -Vergrößerung: 0,33fach – 1,06fach
Filmempfindlichkeitseinstellung:	Mit DX-kodiertem Film automatisch von ISO 50/18° – 3200/36°
Filmeinfädellung:	Automatisch mit Vorwicklung zur ersten Aufnahme nach Schließen der Rückwand
Filmfunktionen:	Automatischer Filmtransport, automatische Rückspulung (Rückspulung teilbelichteter Filme möglich)
Blitz:	Eingebautes Elektronenblitzgerät mit Zoomreflektor -AUTO: Automatische Blitzzuschaltung bei schwachem Licht -FILL-IN: Aufhellblitzen bei Tageslicht und Langzeitsynchronisation -OFF: Blitz für Available-Light-Aufnahmen abgeschaltet -PRE-FLASH: Vorblitz zur Verringerung roter Augen -Blitzreichweite (bei ISO 200/24°) Weitwinkel (28 mm): 0,45 m - 8,5 m Tele (90 mm): 0,57 m - 4,2 m -Blitzfolgezeit: ca. 3 s

Besondere Merkmale

Über Blitztaste:	<ul style="list-style-type: none">-Verringerung roter Augen-Gegenlichtkorrektur: -1,5 LW-Belichtungskorrektur: 0 bis +/-3 LW (halbstufig)-Aufhellblitz
Über Funktionstaste:	<ul style="list-style-type: none">-Blitzabschaltung-Fuzzy-Automatik-Porträt-Zoom-Step-Zoom-Reihenbilder-Mehrfachbelichtungen-Intervallaufnahmen-Langzeitbelichtungen (B-Einstellung)-Schnappschuß-Einstellung (Fixfokus)-Unendlich-Einstellung
Selbstausröser:	<ul style="list-style-type: none">-Einzel-/Doppel-Selbstausröser-Aufnahmen mit 2 s Vorlaufzeit-Fernausröfung (mit Zubehöer)
Aufnahmelampe:	Vor der Belichtung leuchtet die Selbstausröserlampe zur Kontrolle für die fotografierten Personen
Automatische Abschaltung:	Drei Minuten nach der letzten Betätigung schaltet die Kamera ab, und die Objektivabdeckung schließt sich
Datenrückwand (nur bei Modell : mit Datenrückwand)	<ul style="list-style-type: none">-Automatischer Kalender und Quarzuhr-Dateneinbelichtung
Spannungsquelle:	Zwei Lithium-Batterien 3 V (CR 123A oder DL 123A)
Abmessungen (mm):	132 x 75 x 56
Gewicht (ohne Batterien):	320 g

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.



Wer sich für Rollei entscheidet,
entscheidet sich für eine Idee

When you choose Rollei,
you choose an idea

Instructions for use

Please note:

- The camera will work only with batteries loaded.
- The lens cover automatically opens and closes when the camera is switched on or off. Do not try to operate the lens cover manually!
- Without film in the camera, the shutter can be released, but film-winding functions are inoperative.

The shutter will not operate in the following cases:

- When no batteries are loaded or the batteries are almost exhausted.
- When the lens cover is closed.
- During zooming, film winding or rewinding.
- If the film is left in the camera after rewinding.
- While the flash is recycling.

The camera is electronically controlled by a micro-computer. In the unlikely case of very strong static electricity, this may fail to operate. Should this happen, remove the batteries and replace them after 2 – 3 minutes.

Contents

Please read these instructions carefully before using the camera.

Preparatives

Important notes	42
Components and controls	2
LCD panel	44
Inserting the batteries	45
Checking battery condition	45
Loading film	46
Attaching the strap	47
Activating the camera	47

Picture taking

Holding the camera	47
Taking pictures	48
Focusing range	48
Locking focus	49
Viewfinder information	49
Rewinding the film	50
Data-back operation	51
Replacing the data-back battery	52
Operating modes	53

Camera functions

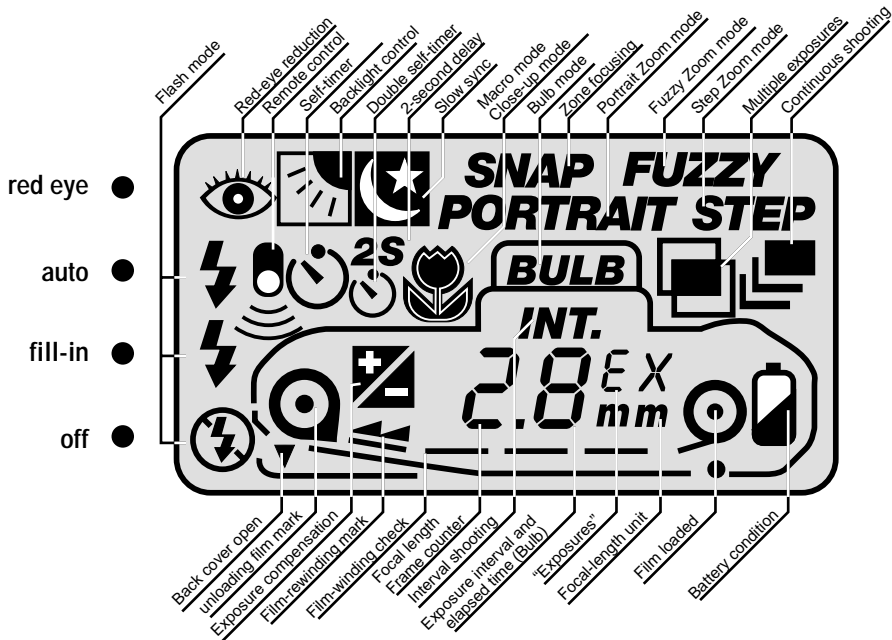
Flash modes	54
Red-eye reduction/backlight control	55
Self-timer modes	56

Fuzzy Zoom mode	57
Portrait Zoom mode	58
Step Zoom mode	59
Continuous shooting	60
Multiple exposures	61
Interval shooting	62
Time exposure (bulb setting)	63
Preflash to reduce "red-eye"	64
Backlight control	65
Exposure compensation	66
Fill flash	66
Slow sync	67
Flash off	67
Self-timer photography	68
Double self-timer	69
2-second delay	70
Zone focusing	70
Close-up and macro photography	71
Panorama photography	71
Remote control	72
Changing the handset's battery	73
Infinity lock	73

Miscellaneous

Care and storage	74
Important hints	74
Trouble shooting	75

Specifications	76
-----------------------------	-----------



Inserting the batteries

1. Open the battery-chamber cover by pressing its hole with a pointed object as shown in Fig. 1.
2. Insert two fresh batteries (type CR-123A or DL-123A) with their positive and negative poles oriented as illustrated. Correct polarity is indispensable for operation of the camera! (Fig. 2)
3. Press the battery-chamber cover shut until it clicks into place.

Notes

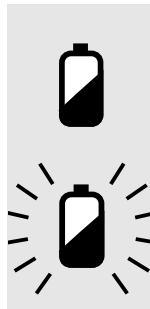
- The batteries need not be removed when the camera is not in use. The camera will automatically shut down three minutes after use.
- Changing the batteries in mid-roll will not have any effect on the film.

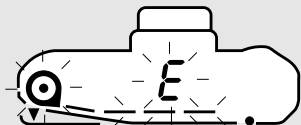
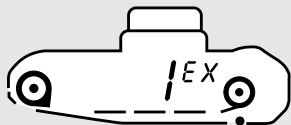
Checking battery condition

1. No battery symbol in LCD:
Batteries good.
2. One half of battery symbol black:
Enough power left for a few more rolls of film, but keep spare batteries ready.
3. Blinking battery symbol:
Replace batteries.

Notes

- Switch the camera off before exchanging batteries.
- Keep spare batteries ready when shooting at low temperatures that result in a drop in battery power. Batteries that fail in the cold will recover at normal temperature.





Display signaling film-loading error

Loading film

1. Press the back-lock release as shown to open the camera back. (Fig. 3)
2. Cautiously place the film cassette in the film chamber, taking care not to use force.
3. Pull the film leader over to the starting mark on the opposite side. If necessary, rewind excessive length of film manually, turning the cassette spindle. Make sure that the film lies flat. (Fig. 4)
4. Close the camera back so that it clicks into place. The camera automatically advances the film to the first exposure.
5. The frame counter now reads "1EX".

Notes

- The camera detects film-loading errors. In this case, "E" will blink in the LCD, and the shutter will remain locked. Open the camera back and repeat the loading operation.
- Do not load the film in direct sunlight. Turn your back on the sun to shade the camera during loading.

Film-speed setting

With DX-coded film rated between ISO 50/18° and 3200/36°, the camera sets the film speed automatically. With non-DX-coded film, it will default to ISO 100/21°.

Attaching the strap

To attach the strap, simply thread it through its open end as illustrated. (Fig. 5)

Activating the camera

Press the ON/OFF button to switch the camera on. The lens cover opens, and the LCD panel comes to life. If you should not use the camera for three minutes, it will shut off automatically, and the lens cover will close. (Fig. 6)

Select the desired focal length (= coverage) by looking through the viewfinder and pressing one of the two zoom buttons (Fig. 7): The T button shifts the lens forward (1), towards longer focal lengths. Your subject appears larger.

The W button retracts the lens (2) towards shorter focal lengths. Your subject appears smaller, with more of the surroundings included in the frame. As you zoom in or out, the LCD shows the focal-length setting in fixed steps from 28 to 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80 and 90 mm.

Holding the camera

Holding your camera steady during exposure is very important for really sharp pictures. Above all at longer focal lengths (Tele), there is increased risk of camera shake.

Always slip your hand through the camera strap. For vertical pictures, hold one elbow close to your body, for horizontal pictures both elbows. Keep your eye close to the viewfinder and squeeze the shutter release very gently, without shaking the camera.

For vertical pictures with flash, hold the camera so that the flash is above the lens.

Note

Take care to keep your fingers, hair or the camera strap away from the lens as well as the exposure-metering and autofocus windows.

Taking pictures

1. Look through the viewfinder and aim the focus frame at your subject.
2. Lightly press the shutter release (keeping your finger on the button) to activate the AF system. As soon as the camera has focused on your subject, the green lamp will light. If your subject is less than 0.45 m away, the green lamp will blink rapidly, and the shutter locks. Step back and try again.
3. Without removing your finger, fully depress the shutter release for exposure. The gentler you proceed and the steadier the camera, the sharper your picture.
4. Immediately after the exposure, the camera automatically winds the film and advances the frame counter.

Note

- Switch the camera off after shooting. This will protect the lens and prevent accidental exposures.

Focusing range

The camera automatically focuses on any distance between 0.45 m and infinity (∞). The range from 0.45 m to 1 m is covered by the close-up and macro modes.

Flash range

With ISO 100/21° film, the flash range is as follows:

WIDE (28 mm): 0.45 m – 6 m

TELE (90 mm): 0.57 m – 2.8 m.

In low light, the flash fires automatically, unless you choose “flash off”. As long as the flash is still charging, the red LED will blink rapidly as you press the shutter release lightly, and the shutter will remain locked. When the red LED lights as you press the shutter release halfway, the flash is ready to fire.

Slow blinking of the red LED tells you that the camera will use a shutter speed too slow to hand-hold (risk of camera shake, i.e. blur). Use a tripod or another steady support.

Note

- Always remember that the risk of camera shake increases with longer focal lengths (Tele).

Locking focus

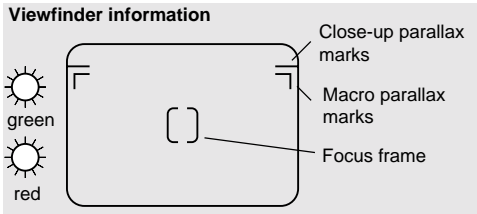
You may wish to focus on a subject that is not in the center of your picture and thus does not coincide with the focus frame in the finder. Proceed as follows:

(Examples 1 – 3)

1. Aim the camera so that the focus frame coincides with your off-center subject.
2. Lightly press the shutter release. The green LED will light or blink slowly, and focus is locked. Be careful not to press the release fully to avoid taking a picture at this stage!
3. Keep the release depressed halfway, recompose your picture and depress the release fully for exposure. If you wish to focus at another distance, simply lift your finger and start over again.

Some subjects are difficult to focus on:

1. Subjects brightly lit from behind.
2. Fireworks (use infinity lock) and smoke.
3. Shiny or glossy surfaces, such as a car detail or a water body.
4. Subjects behind glass, e.g. a window (use infinity lock).
In these cases, find an object at the same distance and use focus lock (infinity lock for far-away subjects).



Parallax marks inside the normal frame indicate the top borders of the frame for close-up and macro shots, respectively.

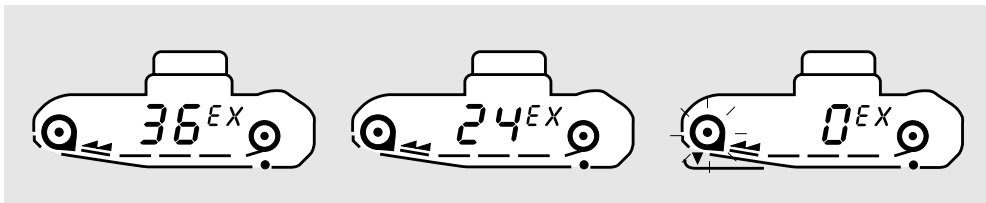
The two LEDs are activated by light depression of the shutter release.

(1) Focus indicator (green LED)

- Lights when subject is between 1 m and ∞ .
- Blinks slowly when subject is between 0.45 m and 1 m. (Camera automatically switches to close-up or macro mode.)
- Blinks rapidly when subject is too close. (Shutter remains locked.)

(2) Flash ready light (red LED)

- Lights when flash is ready to fire (in low light)
- Blinks slowly when a tripod should be used to avoid camera shake.
- Blinks rapidly when flash is not yet fully charged. (Shutter remains locked.)



Rewinding the film

Automatic rewinding

After the last exposure, the camera automatically rewinds the film and stops. The back-cover indicator and the cassette symbol will blink. The frame counter reads "0".

Open the camera back and remove the film.

Mid-roll rewinding

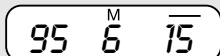
If you wish to remove a film before it is full, press the rewind button with a pointed object. (Fig. 8)

Notes

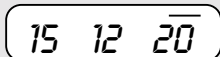
- Should automatic rewinding be found disturbing in a particularly quiet environment, keep the ON/OFF button depressed for as long as you wish to interrupt it.
- Should rewinding stop before the frame counter reads "0", change the batteries. Do not open the camera back until the film has been fully rewound after the battery change.



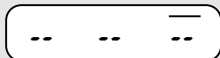
mode select set



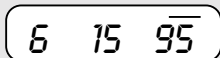
Year - Month - Day



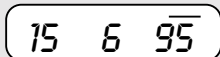
Day - Hour - Minute



No Imprinting



Month - Day - Year



Day - Month - Year

Data-back operation

The five recording modes shown at left are available. They can be accessed by pressing the MODE button until the desired display appears. The print indicator in the data-back LCD will blink for two to three seconds after an exposure with date recording.

Note

- Use a pointed object or your fingernail to press the data set buttons. If desired, settings can be changed rapidly by keeping the corresponding button depressed.

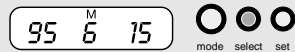
Select the desired recording mode by pressing the MODE button.

Press the SELECT button to access day, month or year.

To set the data, press the SET button.



mode select set



mode select set



mode select set

Replacing the data-back battery

When the display of the data-back LCD becomes weak, replace the battery housed inside the data back. (There should be no film in the camera when you open the back.)

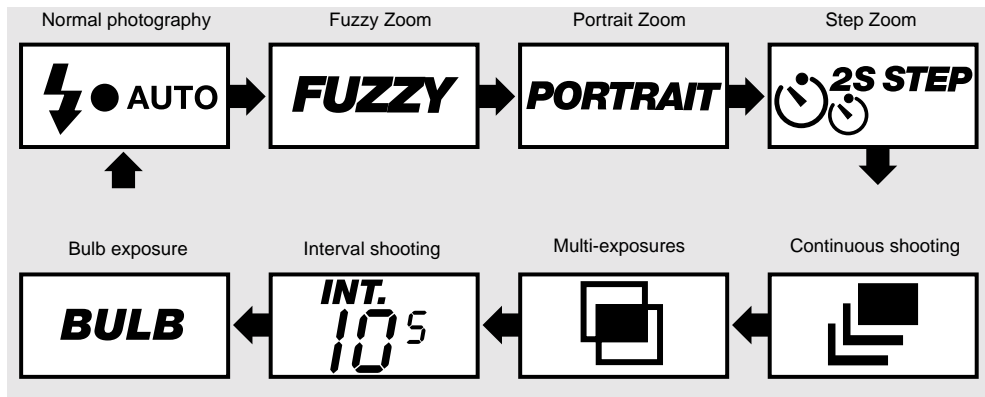
1. Unscrew and remove the battery-chamber cover as illustrated. (Fig. 9)
2. Exchange the exhausted battery for a fresh type JS CR2025 3V lithium cell, inserting it with its positive side (+) up.
3. Replace and secure the battery-chamber cover.
4. Reset the date and hour.

Notes

- Battery life is approx. 3 years.
- The data back is designed for use at temperatures between 50°C and -10°C (120°F and 15°F). At temperatures outside this range, the data may be difficult to read.
- The data back (model with data-back only) is fitted with an automatic calendar programmed till the year 2019. Once set, the calendar automatically adjusts for long and short months as well as leap years.
- The date may be difficult to read in the picture against a bright or fussy background.

Operating modes

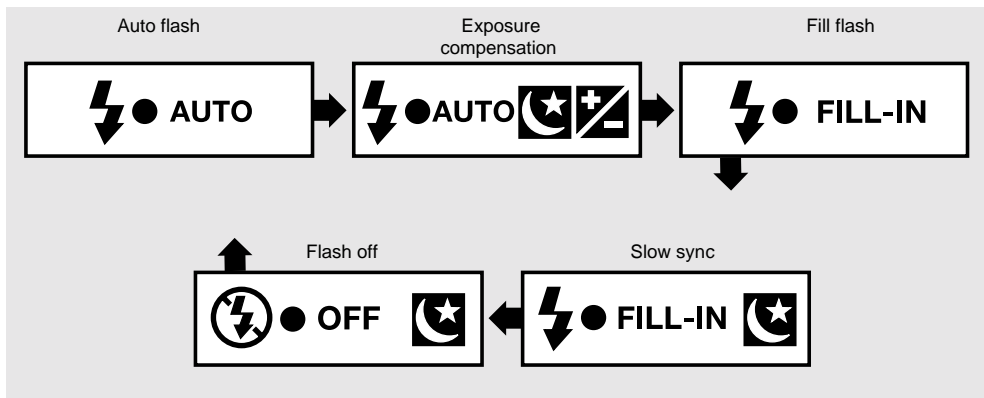
To set the desired operating mode, press the function selector. Modes change in the order shown below.



- The Fuzzy, Portrait and continuous-shooting settings will be retained after an exposure. In all the other modes, the camera will automatically reset to normal photography.

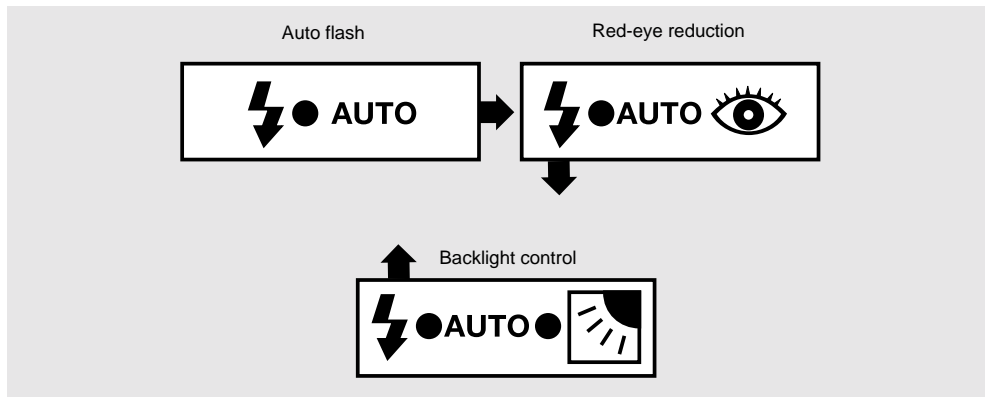
Flash modes

Set the desired flash mode by pressing the flash-mode selector. Modes change in the order shown below.



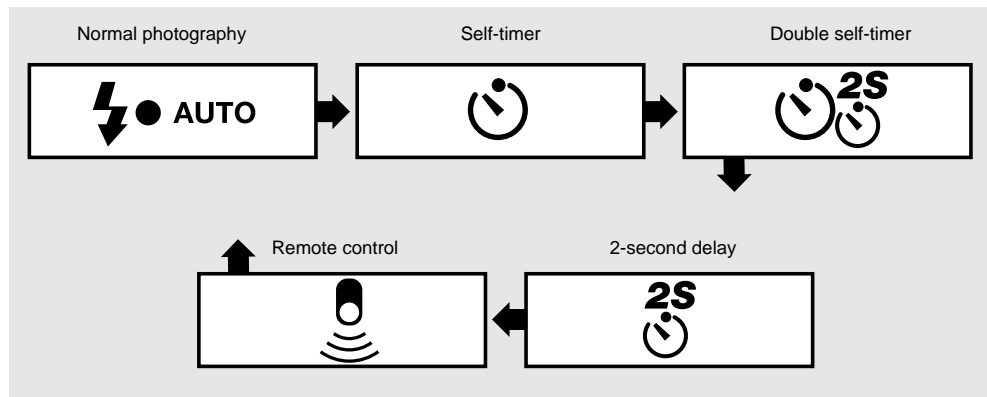
Red-eye reduction/backlight control

The red-eye-reduction and back-light-control button serves to navigate between the following modes.



Self-timer modes

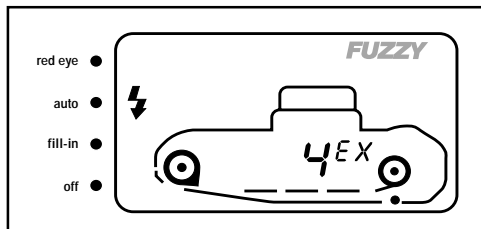
There are various self-timer modes that can be selected by pressing the self-timer selector. This also serves to set the camera for remote-control operation. Each depression of the selector changes the mode in the order shown below.



Note

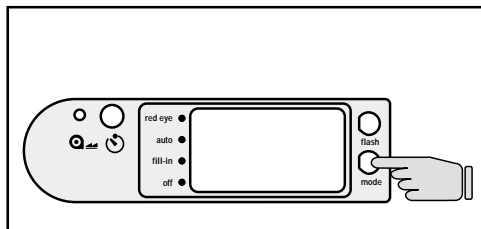
- A remote-control handset is available as an optional accessory.

The camera will reset to normal photography after every exposure. Only the remote-control and 2-second-delay modes will be retained.



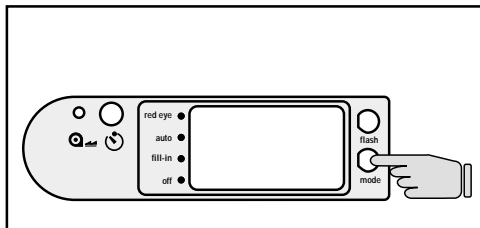
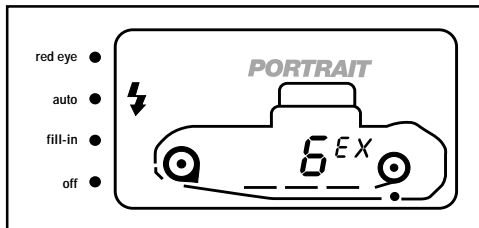
Fuzzy Zoom mode

Switch to Fuzzy Zoom if you want to avoid camera shake and underexposure in difficult situations. The camera's microcomputer then automatically controls focal length, flash and shutter speed to ensure the best possible result.



Note

- In the Fuzzy Zoom mode, the camera may automatically vary the size of your subject in the picture to suit the shooting conditions.



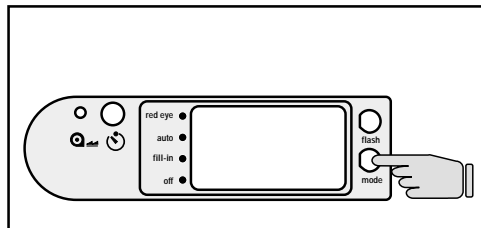
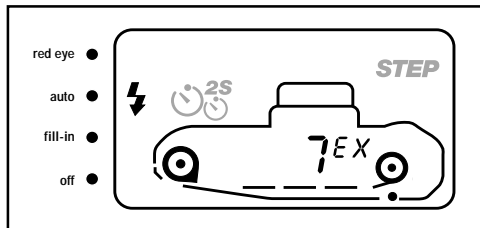
Portrait Zoom mode

This mode will keep the size of your subject constant (head-and-shoulders portrait) even if you vary the shooting distance. Of course, this is only possible within the limits of the zoom range.

Aim the focus frame at your subject. Upon light depression of the shutter release, the camera automatically zooms to the required focal length.

You may then depress the shutter release fully to take the picture.

(Examples 6 and 7)



Step Zoom mode

In this mode, the camera automatically takes several (up to three) pictures at different focal lengths - to give you a choice in the final prints.

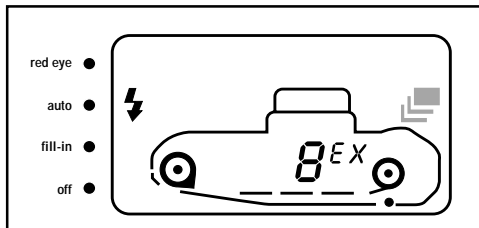
The number of automatic exposures depends on the focal length set before activating the Step Zoom mode, that is, the remaining zoom range. See the chart below. The first shot will be taken ten seconds after depression of the shutter release. Further shots follow at 5-second intervals (unless flash is used).

No. of exposures	90	80	75	70	65	60	55	50	45	40	35	28mm
3 Ex	①						②					③
3 Ex		①					②					③
3 Ex			①					②				③
3 Ex				①				②				③
3 Ex					①			②				③
3 Ex						①		②				③
3 Ex							①		②			③
3 Ex								①		②		③
3 Ex									①	②		③
2 Ex											①	②
1 Ex												①

① First shot

② Second shot

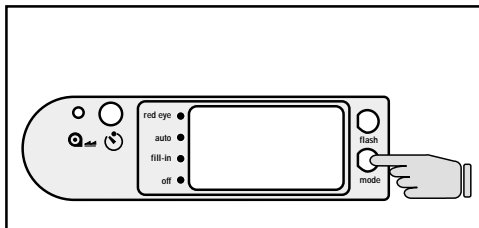
③ Third shot



Continuous shooting

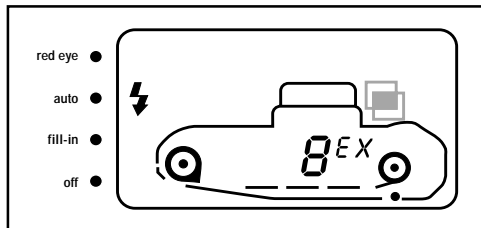
This mode is suitable for capturing moving subjects. The camera will keep shooting as long as you press the shutter release.

Since the camera will refocus before every exposure, be sure to keep your subject covered by the focus frame. (Examples 9 – 11)




Note

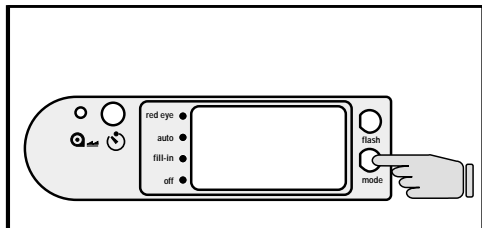
- With flash, the interval between exposures will be increased by three seconds, required for recharging.



Multiple exposures

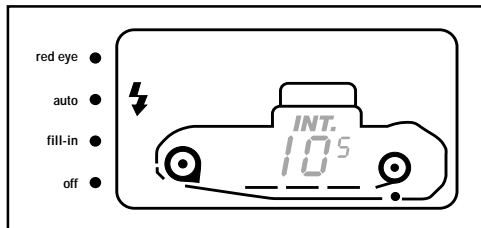
This mode allows several exposures to be combined in one frame for special effects. Optimum results will be obtained with only two exposures, but more than two are possible.

1. Select the multi-exposure mode  and release the shutter for the first exposure. The film will not advance, and the multi-exposure indicator will blink in the LCD to identify the shooting mode.
2. Press the shutter release for the second exposure, whereupon the film will be advanced to the next frame. For more than two exposures on one frame, select the multi-exposure mode again *before the second and all following exposures*.
(Example 8)



Notes

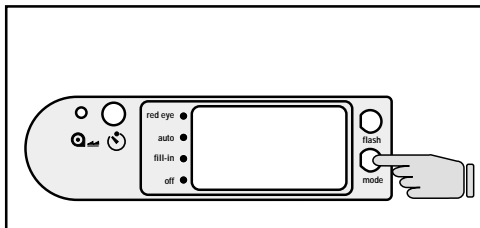
- For best results, use a dark background.
- To avoid overexposure, use exposure compensation. Set -1 EV for two, -1.5 EV for three, -2 EV for four exposures. These corrections will vary according to individual shooting conditions. Individual tests are therefore recommended.
- The date will be recorded during the last exposure (QD model only).



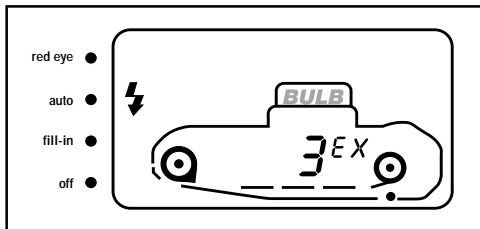
Interval shooting

This mode sets the camera for unmanned operation at preset intervals for a time-lapse effect. Shooting intervals can be chosen between 10 seconds and 60 minutes.

1. Set the desired shooting interval by keeping the MODE button depressed and pressing one of the zoom buttons (T or W).
2. Wait for a few seconds until "INT" in the LCD stops blinking.
3. Press the shutter release. The lens retracts, and the lens cover closes. Then the countdown starts.
(Examples 12 – 14)



To terminate the series, press the ON/OFF or MODE button. Otherwise the camera will continue the cycle right up to the end of the film.

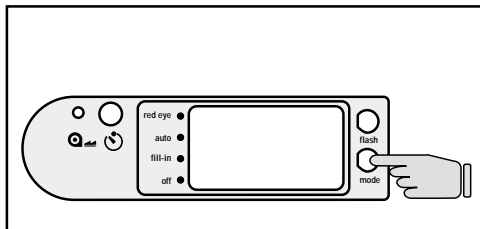


Time exposure (bulb setting)

In the bulb mode, the shutter remains open for as long as you keep the shutter release depressed. The elapsed time from 1/2 s to 60 s is displayed on the LCD panel. The mode is ideal for time exposures beyond the automatically controlled shutter-speed range, for instance at night. Be sure to use a sturdy tripod to avoid camera shake.

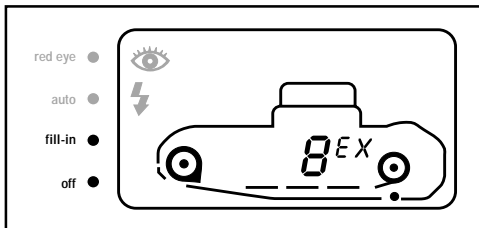
Combining the bulb mode with flash allows controlled exposure of a night-time background with the foreground illuminated by flash light.

(Example 15)



Note

- The bulb mode should only be used in low light to avoid overexposure.

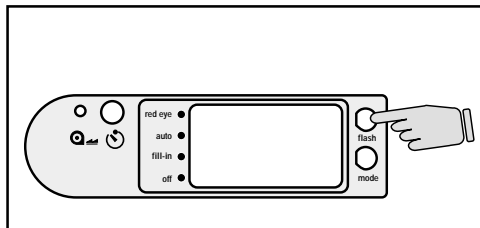


Preflash to reduce “red eye”

In this mode, the flash fires twice: The main flash is preceded by a preflash designed to make your subject's pupils contract, thus reducing the risk of “red eye” in your pictures.

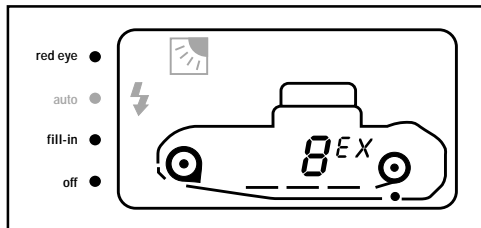
Camera and subject should not move until the second (main) flash has fired.

(Examples 16 and 17)



Note

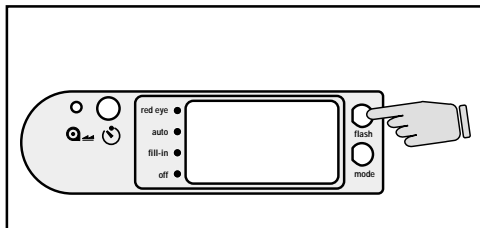
- “Red eye” occurs if a subject's pupils are wide open. The flash then illuminates the retina which shows up red in your pictures. In indoor photography, try to turn on all room lights so your subject's pupils will contract.



Backlight control

Subjects outside the flash range may come out underexposed if taken against a bright background or light source. Backlight control will increase exposure by 1.5 EV to improve shadow detail.

(Examples 4 and 5)



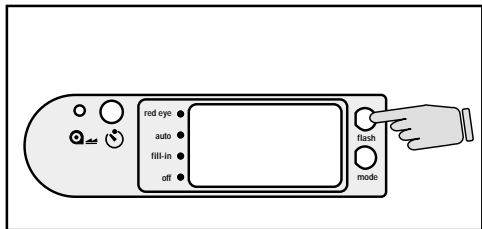
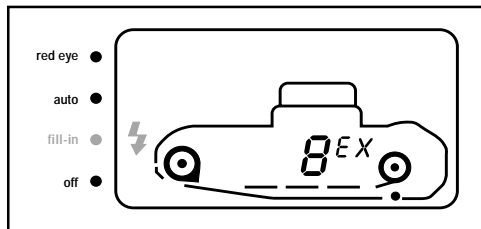
Notes

- Take care to shade the lens.
- Flare may spoil your picture if you shoot directly into a strong light source, such as the sun.

Exposure compensation

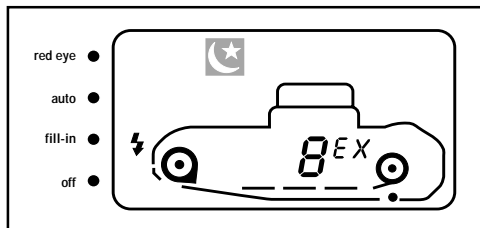
This allows a manual correction to be tagged onto the automatic exposure setting to allow for special lighting conditions or obtain special effects. A “+” correction increases exposure, a “-” correction reduces it.

- To set the desired correction, keep the flash button depressed and press one of the two zoom buttons (T or W).
- Exposure compensation is possible over a range of ± 3 EV in increments of 0.5 EV.




Fill flash

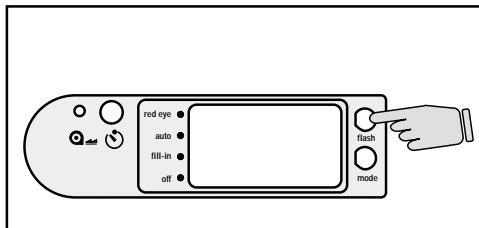
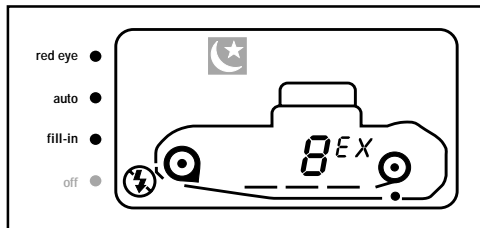
- If your main subject is in the shade or the daylight so bright that the flash will not fire automatically, you can fill in foreground shadows by switching to this function. (Examples 21 and 22)



Slow sync

Normal flash photography of night scenes or indoors usually leaves the background underexposed because it involves relatively fast shutter speeds.

Set for slow sync , the camera will use a slower shutter speed for the background to register in the picture, the foreground being lit by the flash.

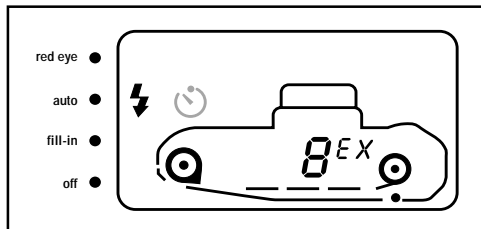


- To avoid camera shake, it is advisable to use a tripod or other firm support.

Flash off

There are occasions when a flash would disturb the mood of a scene. To avoid this, set the camera to "flash off".

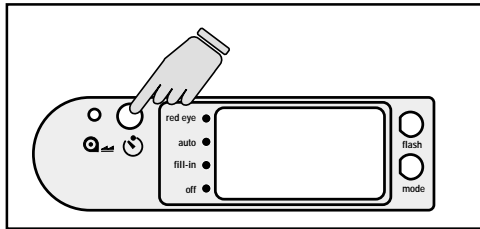
- Take care to avoid camera shake when the blinking red LED signals a relatively slow shutter speed that is not hand-holdable. In that case, use a tripod.



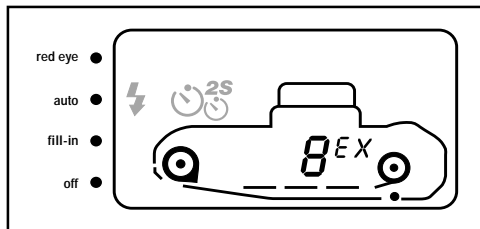
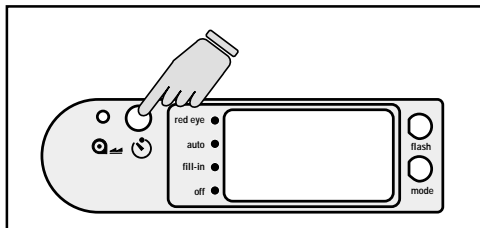
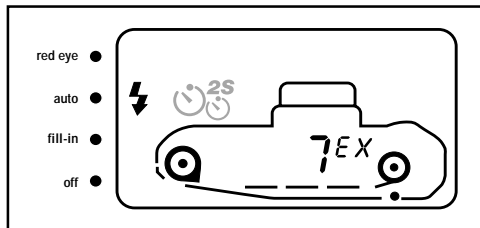
Self-timer photography

The self-timer allows you to get into the picture yourself. (Example 18)

1. Mount the camera on a tripod or place it on a firm support.

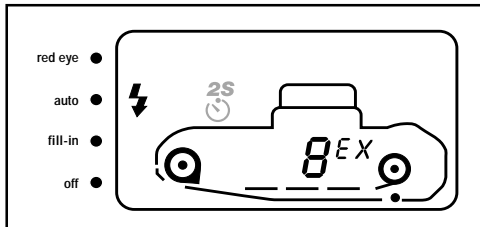


2. Select the self-timer mode by pressing the SELF button.
3. Make sure the focus frame is aimed at an object at the desired distance and press the shutter release.
4. The countdown starts. The self-timer lamp will light for seven seconds and blink for the remaining three before exposure. (Fig. 10)



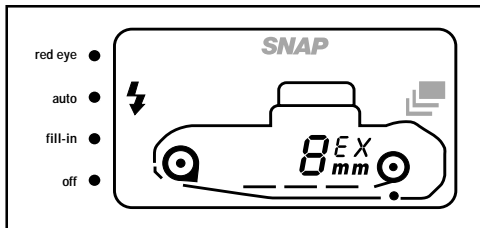
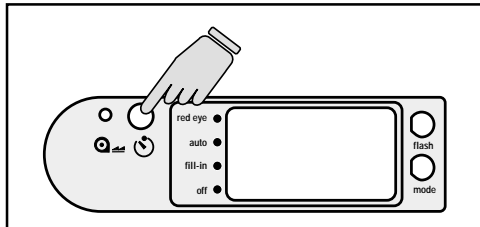
Double self-timer

This mode will give you a second exposure two seconds after the first, which often shows people more relaxed after the first "click". If you use flash, the delay after the first exposure may be somewhat longer because the flash has to recycle first.
(Examples 19 and 20)



2-second delay

In this mode, the shutter will be released only two seconds after full depression of the shutter release. This may come in handy, for example, if you wish to avoid camera shake in a hand-held shot in low light.



Zone focusing

This is ideal for shooting action like children or pets at play. Focus will in this case be fixed for a range from 1.1 m to 13 m.


1. Press the SNAP button, whereupon the camera will zoom to wide-angle (28 mm) and fix the focus. (If you keep the button pressed, the camera will take a sequence of shots.)
2. After your shots, press SNAP again to reset the camera to normal photography.


Multiple exposures, interval shooting and the bulb mode can be combined with zone focusing.

Close-up and macro photography

The camera will automatically focus down to

- 0.45 m at 28mm focal length (W) and
- 0.57 m at 90mm focal length (T).

At distances shorter than 1 m, the green LED will blink slowly as you press the shutter release halfway. The symbol  appears in the LCD.

At distances shorter than 0.48 m (at 28mm) and 0.62 m (at 90mm), the macro symbol  appears in the LCD, and the camera automatically switches to macro.

When the minimum focusing distance (0.45 m/W - 0.57 m/T) is reached, the green LED starts blinking rapidly, and the shutter remains locked.

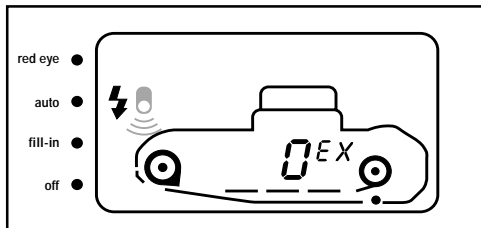
Note

- Observe the parallax marks in the viewfinder when framing your subject.

Panorama photography

The “wide-screen” panorama format is equally well suited for sweeping panoramas and group shots. Most photofinishers are able to print full-frame panoramic shots. However, be sure to inform the lab that your film contains panoramic pictures (the printing of which is usually more expensive than standard processing).

- To set the camera for panoramic photography, shift the panorama switch to PANORAMA. The frame lines in the viewfinder automatically change to the panorama format.



Remote control

With the optional handset, the camera can be remote-controlled. (Fig.11)

1. Select the remote-control mode by pressing the SELF button as described on page 56.
2. If necessary, change the focal-length setting of the lens by pressing the zoom button of the handset. The lens starts at 90 mm and with each depression of the zoom button zooms towards wide-angle in the following steps: 90, 75, 60, 45, 28 mm. Thereafter, it zooms back to Tele in the same increments.
3. Press the handset's release button. The shutter will operate two seconds later to give you time to flash your best smile.

Note

- Attach the handset to the camera strap.

Changing the handset's battery

1. Push the battery-chamber cover in the direction shown and open it. (Fig. 12)
2. Remove the old battery and insert a fresh type JS CR 2025 3V lithium cell with its positive terminal (+) up.
3. Close the battery-chamber cover until it clicks shut.

Infinity lock

The infrared beam of the camera's active autofocus system cannot penetrate glass. Therefore, if you wish to photograph a distant view through a glass pane, such as a bus window, use infinity lock:

- Keep the button marked ∞ depressed as you press the shutter release.

Notes

- In the infinity mode, the green LED will not light.
- Flash is automatically deactivated.

Care and storage

- When the camera body needs cleaning, wipe it with a soft cloth. Never use alcohol or chemical solvents!
- Use lens-cleaning tissue and, if necessary, fluid to clean glass surfaces.
- Keep the camera away from sand and water.
- Store the camera in a dry, cool and dust-free place. Never leave it in hot places, like a parked car or basking in the sun.
- Protect your camera from shocks and vibrations. Should you ever drop it, have it checked before using it again.

Important hints

- Never try to take the camera apart or repair it yourself. Its high-voltage flash circuit could be dangerous.
- Should the camera ever malfunction, take it to your dealer or an authorized Rollei Service Center.
- The camera has been designed for operation at temperatures from 50°C to -10°C (122°F to 14°F).
- If you plan to take pictures at temperatures below 7°C (45°F), keep the camera and batteries warm until immediately before the shooting.
- Avoid exposing the camera to rapid temperature changes (e.g. from the cold to a warm room), which may cause condensation and corrosion of its inside components.
- Do not take repeated flash pictures at temperatures above 40°C (104°F).
- Dispose of exhausted batteries separately; do not throw them in your trash can.

Trouble shooting

Shutter does not function upon depression of release.

Check	Correct	Page
Is lens cover fully open?	Press ON/OFF button once.	42, 47
Are batteries loaded properly?	Correct their polarity.	45
Has camera been left unused for a long time?	Change batteries.	46
Your pictures are blurred		
Was focus frame superimposed on subject as you pressed the shutter release?	Review the chapter "Viewfinder information".	53, 54, 55
Were autofocus windows blocked by hair or finger?	Take care not to block autofocus windows.	51, 52
Your pictures do not show what you had framed in the finder.		
Did you observe the frame lines, above all parallax marks at short distances?	Review the chapter "Viewfinder information".	55

Specifications

Camera type:	Fully automatic 35mm leaf-shutter camera
Film:	DX-coded 35 mm film; negative size: 24 mm x 36 mm (standard); 13 mm x 36 mm (panorama)
Lens:	28–90 mm power zoom f/3.6–9.8 (11 elements, 8 components)
Shutter:	Programmed electronic shutter for speeds from 1/3 s to 1/400 s and B (1/2 s - 60 s)
Focusing:	Active infrared AF system with focus lock - Focusing range: 0.45 m – ∞ - Auto close-up range: 0.45 m - 1 m
Exposure control:	Program AE - AE coupling range (with ISO 100/21° film) W (28 mm): EV 11.0 - 17.6 T (90 mm): EV 13.4 - 17.6
Viewfinder:	Real-image type with focus frame and parallax marks - Field of view: 83% - Magnification: 0.33x - 1.06x
Film-speed range:	Automatic setting with DX-coded film: ISO 50/18° - 3200/36°
Film threading:	Automatic with winding to first frame when camera back is closed
Film advance/rewinding:	Automatic. Mid-roll rewinding possible.
Flash:	Built-in electronic zoom flash - AUTO: Flash activated automatically in low light - FILL-IN: Forced flash activation in daylight and slow sync for night shots - OFF: Flash does not fire. Slow shutter speeds for available-light photography. - PREFLASH: Reduction of red-eye - Flash range (with ISO 200/24° film) W (28 mm): 0.45 m - 8,5 m T (90 mm): 0.57 m - 4,2 m - Recycling time: approx. 3 s

Special features

Via flash button:	<ul style="list-style-type: none">- Red-eye reduction- Backlight control: +1.5 EV- Exposure compensation: ± 3 EV (0.5 EV increments)- Fill flash and flash off
Via function selector:	<ul style="list-style-type: none">- Fuzzy Zoom mode- Portrait Zoom mode- Step Zoom mode- Continuous shooting- Multiple exposures- Interval shooting- Bulb (time exposures)- Zone focusing- Infinity lock
Self-timer modes:	<ul style="list-style-type: none">- Single/Double self-timer- 2-second delay- Remote control (optional handset)
Cue lamp:	Self-timer lamp lights at instant of exposure
Auto power off:	Lens cover closes and power shuts off if camera remains inactive for three minutes
Data back (QD model only):	<ul style="list-style-type: none">- Automatic calendar and quartz clock- Date imprinting
Power source:	Two 3V lithium batteries (CR 123A or DL 123A)
Dimensions (mm):	132 x 75 x 56
Weight (without batteries):	320 g

Subject to change without notice.



Beispiel 1

Example 1



Beispiel 2

Example 2



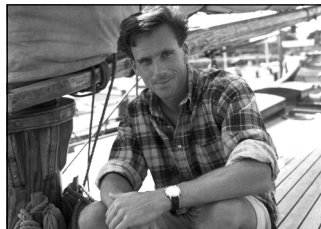
Beispiel 3

Example 3



Beispiel 4

Example 4



Beispiel 5

Example 5



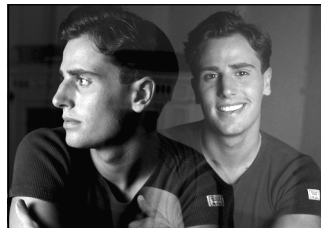
Beispiel 6

Example 6



Beispiel 7

Example 7



Beispiel 8

Example 8



Beispiel 9

Example 9



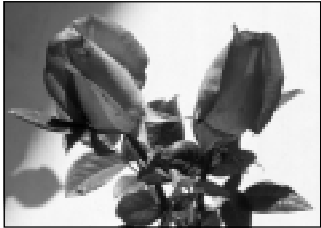
Beispiel 10

Example 10



Beispiel 11

Example 11



Beispiel 12



Beispiel 13



Beispiel 14



Beispiel 15



Beispiel 16



Beispiel 17



Beispiel 18 Example 18



Beispiel 19 Example 19



Beispiel 20 Example 20



Beispiel 21 Example 21



Beispiel 22 Example 22



Abb. 1 Fig. 1



Abb. 2 Fig. 2

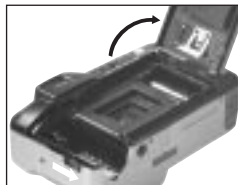


Abb. 3 Fig. 3



Abb. 4 Fig. 4



Abb. 5 Fig. 5



Abb. 6 Fig. 6



Abb. 7 Fig. 7



Abb. 8 Fig. 8



Abb. 9 Fig. 9



Abb. 10 Fig. 10



Abb. 11 Fig. 11



Abb. 12 Fig. 12

Rollei

Rollei Fototechnic
GmbH
P.O Box 3245
D-38022 Braunschweig
<http://www.rollei.de>
Germany

Prego 90 AF
D • Pro Art